

Zubehör für digitale Antriebe mit S300/S400/S600/S700

Handbuch



Ausgabe: Februar 2018

Originalhandbuch

Europäische Version (CE Region)

Bewahren Sie alle Anleitungen während der gesamten Nutzungsdauer des Produkts als Produktkomponente auf. Händigen Sie alle Anleitungen künftigen Anwendern/Besitzern des Produkts aus.

KOLLMORGEN

Because Motion Matters™

Bisher erschienene Ausgaben:

| Ausgabe | Bemerkungen |
|---------|---|
| 07/2016 | Warnhinweise aktualisiert, Hybridkabel neu, y-tec Kabel neu |
| 10/2017 | Links von WIKI zu KDN geändert, empfohlene Leitungstypen (AC, RBext, DC-Bus) korrigiert |
| 02/2018 | Warenzeichen-Liste neu, SpeedTec Schreibweise korrigiert |

Warenzeichen

- EnDat ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dr. Johannes Heidenhain GmbH.
- EtherCAT ist ein eingetragenes Warenzeichen und patentierte Technologie, lizenziert von der Beckhoff Automation GmbH, Deutschland.
- sercos® ist ein eingetragenes Warenzeichen des sercos® international e.V.
- HIPERFACE ist ein eingetragenes Warenzeichen der Max Stegmann GmbH.
- SpeedTec ist ein eingetragenes Warenzeichen der TE Connectivity Ltd
- WINDOWS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

Technische Änderungen zur Verbesserung der Leistung der Geräte ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum von .Kollmorgen Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Kollmorgen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1 Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1 Inhaltsverzeichnis | 3 |
| 2 Allgemeines | 5 |
| 2.1 Über dieses Handbuch | 5 |
| 2.2 Hinweise für die Online-Ausgabe (PDF-Format) | 5 |
| 2.3 Verwendete Symbole | 6 |
| 2.4 Sicherheitshinweise | 7 |
| 3 Digitale Antriebssysteme | 8 |
| 3.1 Antriebssystem mit S300 | 8 |
| 3.2 Antriebssystem mit S400 | 9 |
| 3.3 Antriebssystem mit S601...620 | 10 |
| 3.4 Antriebssystem mit S640/670 | 11 |
| 3.5 Antriebssystem mit S701...724 | 12 |
| 3.6 Antriebssystem mit S748/772 | 13 |
| 4 Mechanisches Zubehör | 14 |
| 4.1 Befestigungssatz für AKMH Motoren | 14 |
| 4.2 Transportvorrichtung für AKM Motoren | 14 |
| 4.3 Lüfterkit für AKM7 Motoren | 15 |
| 4.4 Schirmanschlussklemmen | 16 |
| 4.4.1 Hilfsklemmen am Servoverstärker | 16 |
| 4.4.2 Externe Schirmschiene | 17 |
| 5 Netzdrosseln | 18 |
| 5.1 Allgemeines | 18 |
| 5.2 Wichtige Hinweise | 18 |
| 5.3 Typenzuordnung und Bestellnummern | 18 |
| 5.4 Netzdrossel 3L | 19 |
| 6 Netzfilter | 20 |
| 6.1 Allgemeines | 20 |
| 6.2 Wichtige Hinweise | 20 |
| 6.3 Typenzuordnung und Bestellnummern | 20 |
| 6.4 Netzfilter 3EF-42...130 | 21 |
| 7 Bremswiderstände | 22 |
| 7.1 Allgemeines | 22 |
| 7.2 Wichtige Hinweise | 22 |
| 7.3 Typenzuordnung und Bestellnummern | 23 |
| 7.4 Externer Bremswiderstand BAFP(U) | 24 |
| 7.5 Externer Bremswiderstand BAR(U) | 25 |
| 7.6 Externer Bremswiderstand BAS(U) | 26 |
| 8 Kondensator Module | 27 |
| 8.1 Allgemeines | 27 |
| 8.2 Wichtige Hinweise | 27 |
| 8.3 Typenzuordnung und Bestellnummern | 28 |
| 8.4 Anschlussbeispiel | 28 |
| 8.5 KCM Module | 29 |
| 9 Motordrosseln | 30 |
| 9.1 Allgemeines | 30 |
| 9.2 Wichtige Hinweise | 31 |
| 9.3 Typenzuordnung und Bestellnummern | 31 |
| 9.4 Motordrosselbox 3YL-24 | 32 |
| 9.5 Motordrossel 3YLN-xx | 33 |
| 10 Anschlussleitungen | 34 |

| | | |
|-----------|--|----|
| 10.1 | Materialangaben | 34 |
| 10.2 | Werkzeuge für die Kabelkonfektionierung | 34 |
| 10.3 | PC Anschluss | 35 |
| 10.4 | Leistungsversorgung, externer Bremswiderstand, Zwischenkreis | 37 |
| 10.4.1 | Empfohlene Leitungstypen | 37 |
| 10.4.2 | Gegenstecker (im Lieferumfang) | 37 |
| 10.4.3 | Gegenstecker (optional) | 37 |
| 10.4.4 | Konfektionierung S300/S400/S601...620/S701...724 | 38 |
| 10.4.5 | Konfektionierung für S640/670 und S748/772 | 40 |
| 10.5 | 24V-Hilfsspannung | 41 |
| 10.5.1 | Gegenstecker (im Lieferumfang) | 41 |
| 10.5.2 | Empfohlene Leitungstypen | 41 |
| 10.5.3 | Konfektionierung | 42 |
| 10.6 | Digitale/analoge Ein/Ausgänge | 43 |
| 10.7 | Encoder Emulation, Schrittmotorsteuerung, Master-Slave | 45 |
| 10.7.1 | Gegenstecker, Leitungstyp | 45 |
| 10.7.2 | Anschluss | 45 |
| 10.7.3 | Abschlusswiderstände | 45 |
| 10.7.4 | Konfektionierung | 46 |
| 10.8 | CAN-Bus-Leitung | 47 |
| 10.9 | Motor Hybrid-Leitungen | 49 |
| 10.9.1 | Einkabel (Hybrid) Leitung zu AKM1 (i-tec Stecker) | 49 |
| 10.9.2 | Einkabel (Hybrid) Leitung zu AKM2-6 (SpeedTec/M23) | 50 |
| 10.9.2.1 | Mit Schirmklemme | 50 |
| 10.9.2.2 | Mit Schirmblech | 50 |
| 10.10 | Motor Leistungs-Leitungen | 51 |
| 10.10.1 | Allgemeines | 51 |
| 10.10.2 | Motorleitungen, konfiguriert | 51 |
| 10.10.2.1 | Bestellnummern Motorleitung für S303, S306, S310 (115/230V) | 52 |
| 10.10.2.2 | Bestellnummern Motorleitung für S341, S343, S346 (400/480V) | 53 |
| 10.10.2.3 | Bestellnummern Motorleitung für S400 | 54 |
| 10.10.2.4 | Bestellnummern Motorleitung für S601...620 | 55 |
| 10.10.2.5 | Bestellnummern Motorleitung für S701-712 | 56 |
| 10.10.2.6 | Bestellnummern Motorleitung für S724 | 58 |
| 10.10.2.7 | Bestellnummern Motorleitung für S748/772, S640/670 | 58 |
| 10.10.3 | Konfektionierung der Motorleitung, Motorseite | 60 |
| 10.10.3.1 | Motortypen AKM1...8, DBL2...6, DBK mit Y-Tec, M23 oder M40 Stecker | 60 |
| 10.10.3.2 | Motortypen AKM8, DBL7/8 mit Klemmkasten | 60 |
| 10.10.4 | Konfektionierung der Motorleitung, Verstärkerseite | 62 |
| 10.10.4.1 | Konfektionierung für S300/S400 | 62 |
| 10.10.4.2 | Konfektionierung für S601...620 | 63 |
| 10.10.4.3 | Konfektionierung für S701...724 | 64 |
| 10.10.4.4 | Konfektionierung für S640/670 und S748/772 | 64 |
| 10.11 | Motor Feedback-Leitungen | 66 |
| 10.11.1 | Resolverleitungen | 66 |
| 10.11.2 | Encoderleitungen | 67 |
| 10.11.3 | ComCoder Leitungen | 68 |

2 Allgemeines

2.1 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt Zubehör für die Servoverstärker S300/S400/S600/S700. Enthalten sind die wesentlichen technischen Daten. Das Handbuch ist nur gültig zusammen mit den Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers und Servomotors. Die Betriebsanleitungen der Servoverstärker und Servomotoren finden Sie auf der den Geräten beiliegenden CD-ROM und auf unserer Internetseite.

Alle Dokumente sind verfügbar im Acrobat Reader-Format in mehreren Sprachversionen. Die Familiennamen der Servoverstärker sind verkürzt angegeben:

| Servoverstärker | Abkürzung |
|---------------------|------------|
| SERVOSTAR 300 | S300 |
| SERVOSTAR 400 | S400 |
| SERVOSTAR 601...620 | S601...620 |
| SERVOSTAR 640...670 | S640...670 |

Weitere Hintergrundinformationen finden Sie im "Kollmorgen Developer Network", erreichbar unter <http://kdn.kollmorgen.com>.

2.2 Hinweise für die Online-Ausgabe (PDF-Format)

Lesezeichen: Das Inhaltsverzeichnis und der Index enthalten aktive Lesezeichen.

Inhaltsverzeichnis und Index im Text: Die Zeilen sind aktive Querverweise. Klicken Sie auf eine Zeile, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Seiten-/Kapitelnummern im Text: Seiten-/Kapitelnummern im Text mit Querverweisen sind aktive Verknüpfungen. Klicken Sie auf die Seiten-/Kapitelnummer, um zum entsprechenden Ziel zu gelangen.

2.3 Verwendete Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  GEFAHR | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder zu schweren, irreversiblen Verletzungen führen wird. |
|  WARNUNG | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder zu schweren, irreversiblen Verletzungen führen kann. |
|  VORSICHT | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen führen kann. |
|  ACHTUNG | Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Beschädigung von Sachen führen kann. |
|  INFO | Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen hin. |
|  | Warnung vor einer Gefahr (allgemein). Die Art der Gefahr wird durch den nebenstehenden Warntext spezifiziert. |
|  | Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung und deren Wirkung. |
|  | Warnung vor Gefahr durch heiße Oberfläche. |
|  | Warnung vor Gefahr durch hängende Last. |

2.4 Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel hilft, Gefährdungen für Personen und Sachen zu erkennen und zu vermeiden.

Dokumentation lesen

Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme die vorliegende Dokumentation. Falsches Handhaben der Geräte kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Der Betreiber muss daher sicherstellen, dass alle mit Arbeiten an den Geräten betrauten Personen die Dokumentation gelesen und verstanden haben und dass die Sicherheitshinweise in den Dokumentationen beachtet werden.

Sie müssen immer das gesamte System aus Servoverstärker, Leitungen, Motor, Zusatzkomponenten (Filter, Drosseln...) betrachten. Dies bedeutet, dass alle Dokumentationen, die für die einzelnen Komponenten des Antriebssystems existieren, bei Ihnen vorliegen, gelesen und verstanden werden müssen.

Technische Daten beachten

Halten Sie die technischen Daten und die Angaben zu den Anschlussbedingungen (Typenschild und Dokumentation) ein. Wenn zulässige Spannungswerte oder Stromwerte überschritten werden, können die Geräte z.B. durch Überhitzung geschädigt werden.

Fachpersonal erforderlich

Für Arbeiten wie Transport, Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung darf nur qualifiziertes Personal eingesetzt werden. Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die mit Transport, Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb von Leistungselektronik vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Mindestqualifikationen verfügen: Das Fachpersonal muss IEC 60364 / IEC 60664 und nationale Unfallverhütungsvorschriften kennen und beachten.

Aus der Risikobeurteilung leiten sich eventuell weitere Anforderungen an das Fachpersonal ab.

Heiße Oberfläche



Manche Geräte können im Betrieb bis zu 250°C heiß werden. Bei Berührung besteht die Gefahr von Verbrennungen. Beachten Sie die zulässige Einbaulage und achten Sie auf ausreichend Abstand zu benachbarten Baugruppen.

Erdung



Stellen Sie die ordnungsgemäße Erdung der Geräte mit der PE-Schiene im Schaltschrank als Bezugspotential sicher. Ohne niederohmige Erdung ist keine personelle Sicherheit gewährleistet und es besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Hohe Spannungen



Halten Sie während des Betriebs der Geräte den Schaltschrank geschlossen. Das Fehlen von optische Anzeigen gewährleisten nicht die Spannungsfreiheit. Leistungsanschlüsse können Spannung führen, auch wenn an der Maschine keine Bewegung erkennbar ist.

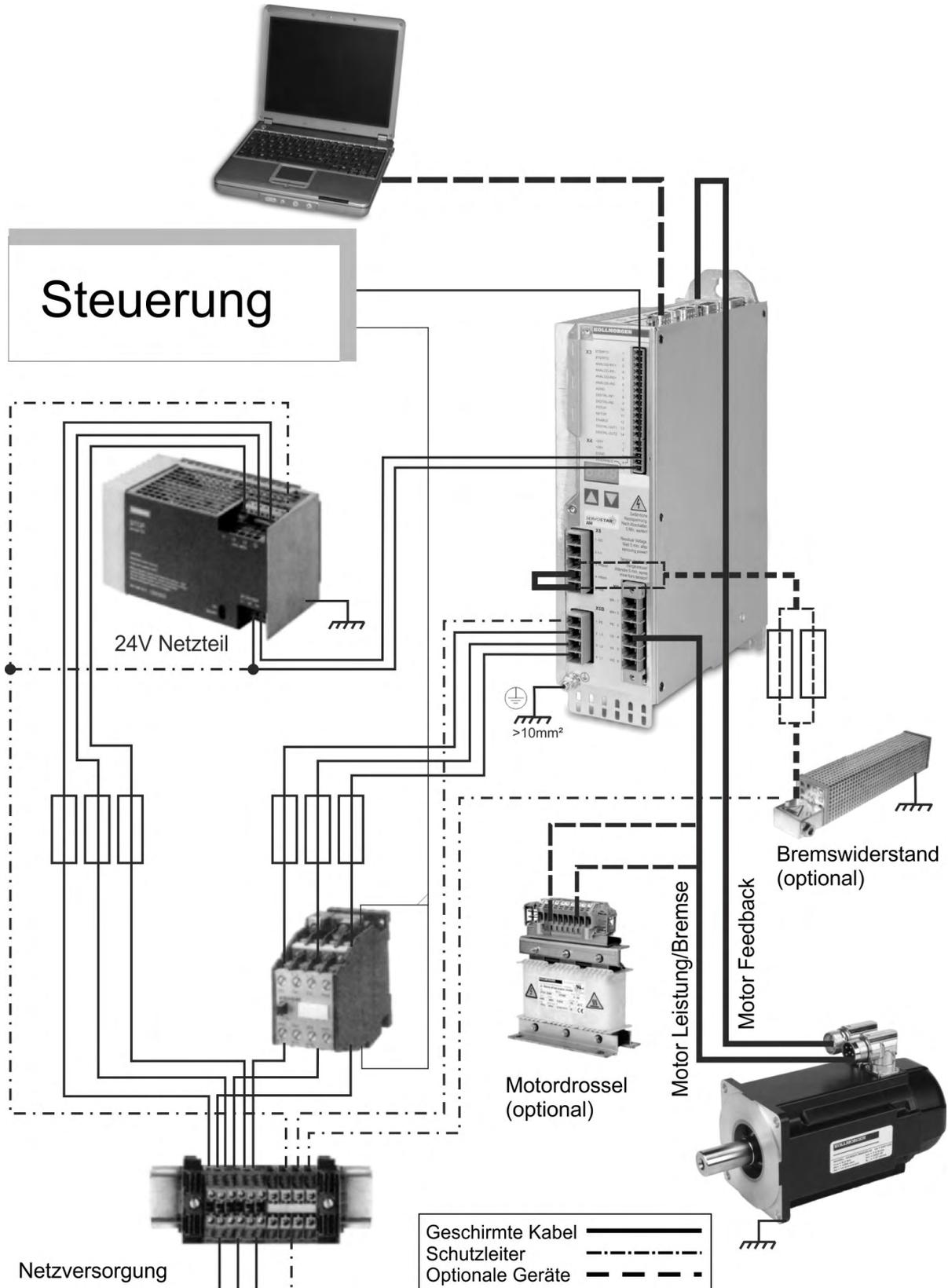
Ziehen Sie keine Stecker während des Betriebs. Es besteht die Gefahr von Tod oder schweren gesundheitlichen Schäden beim Berühren freiliegender Kontakte. Leistungsanschlüsse können Spannung führen, auch wenn an der Maschine keine Bewegung erkennbar ist. In ungünstigen Fällen können Lichtbögen entstehen und Personen und Kontakte schädigen. Zwischenkreisanschlüsse können über eine Stunde nach Abschalten der Netzspannung gefährliche Spannung führen (Selbstentladezeit). Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn an den Leistungsanschlüssen der Geräte die Spannung an den Anschlussklemmen gegen Erde und gegeneinander auf Spannungsfreiheit.

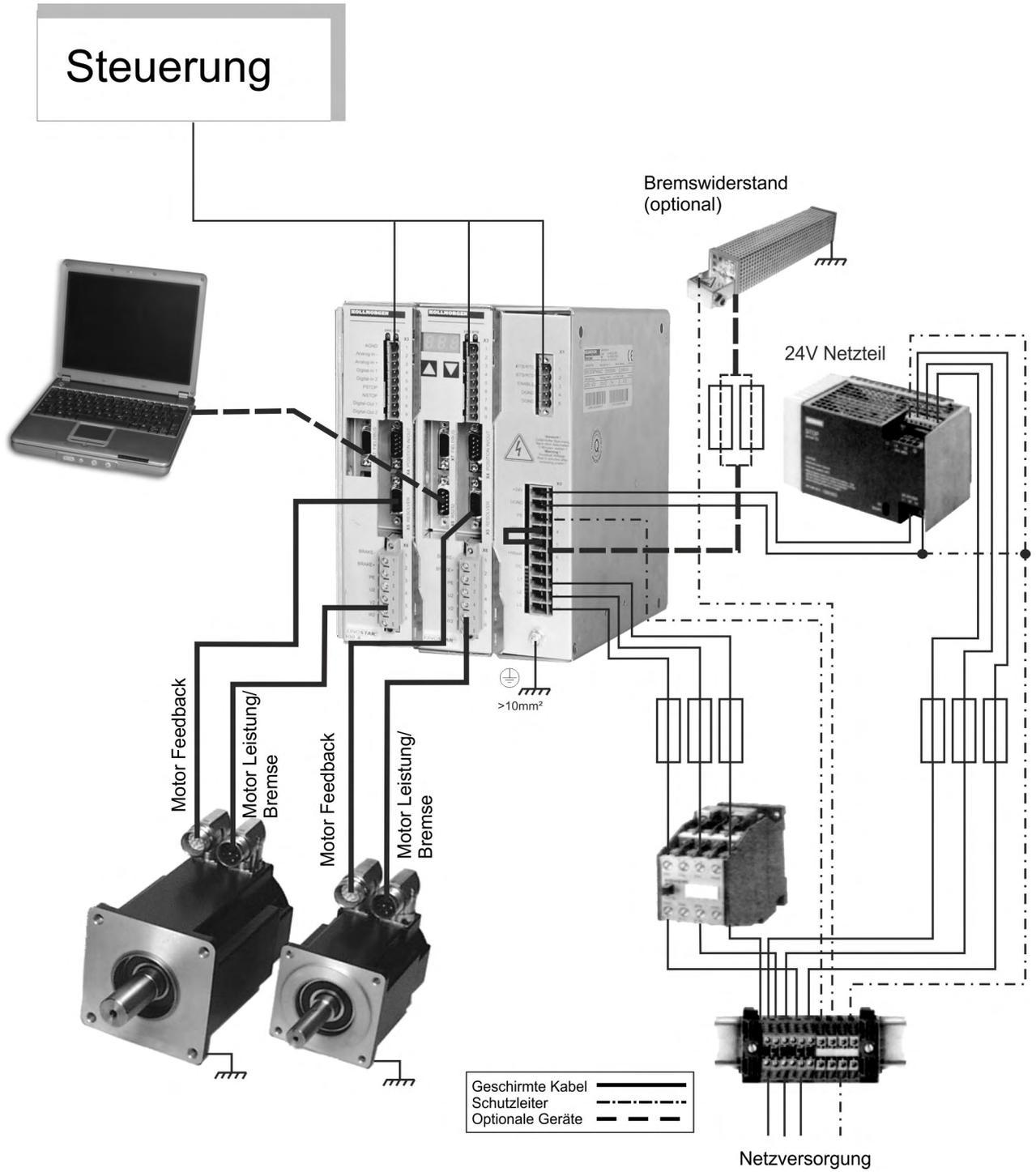
3 Digitale Antriebssysteme

Die gezeigten Systeme stellen nur je eine mögliche Variante für ein digitales Antriebssysteme mit dem jeweiligen Servoverstärker dar.

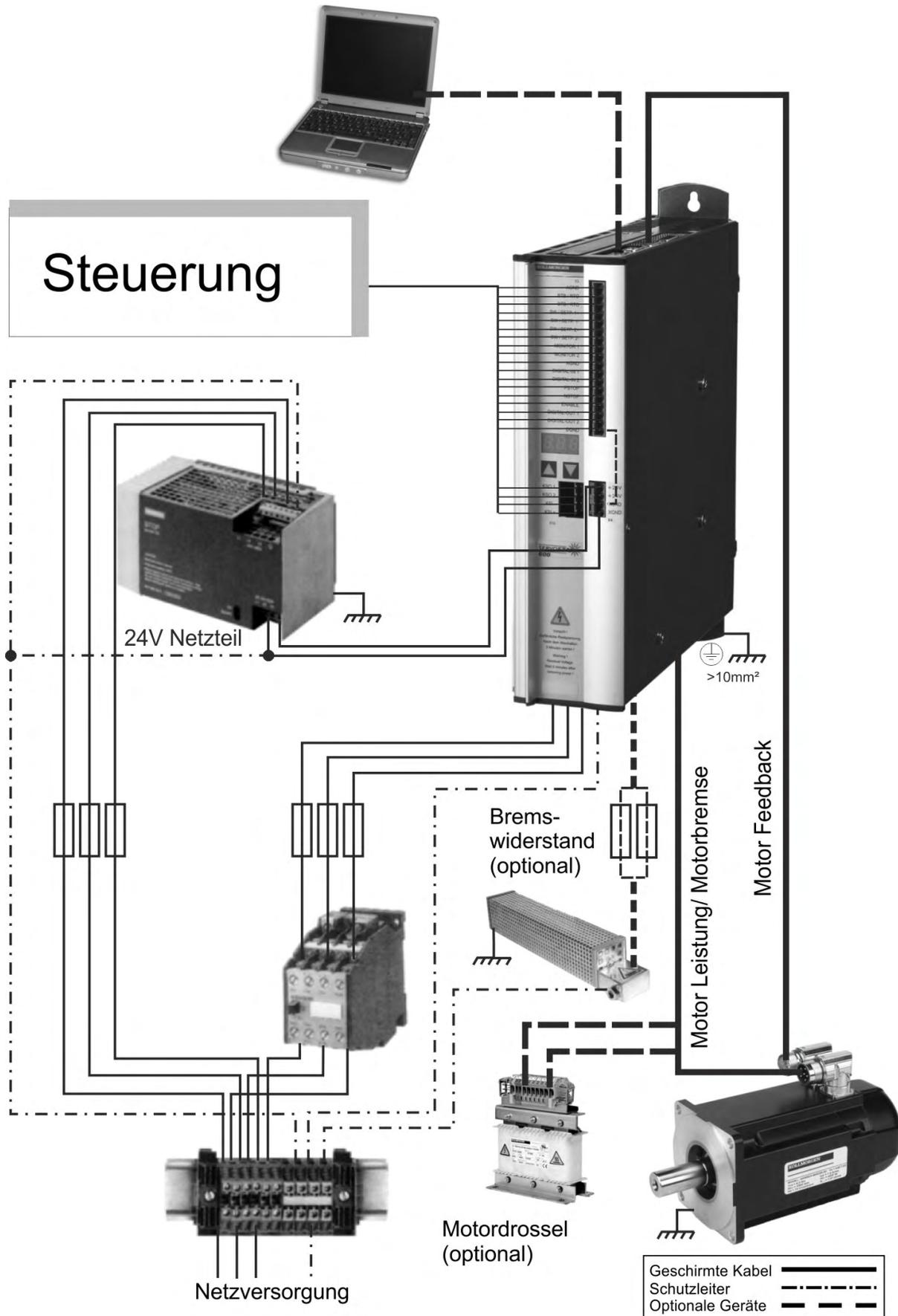
3.1 Antriebssystem mit S300



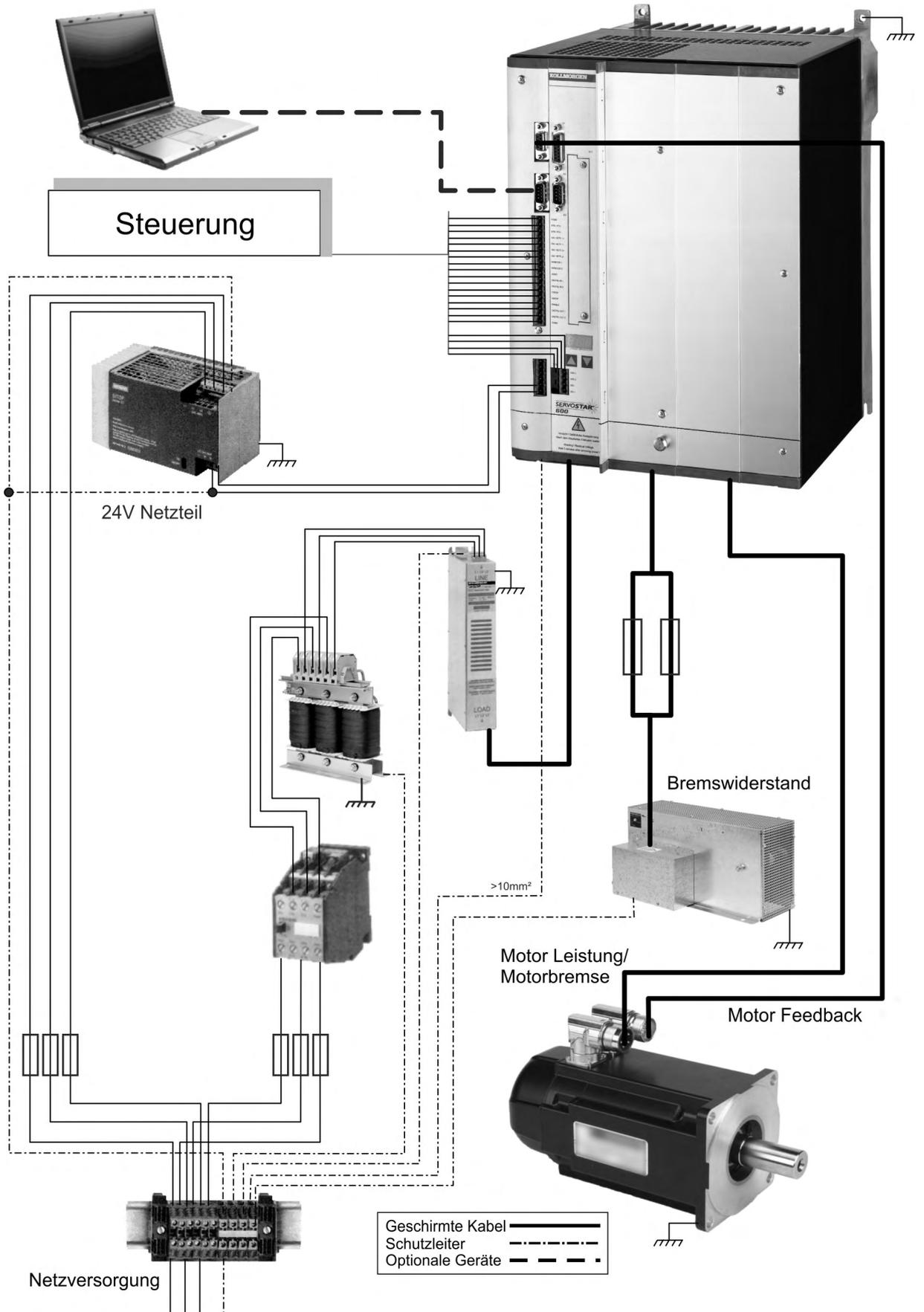
3.2 Antriebssystem mit S400



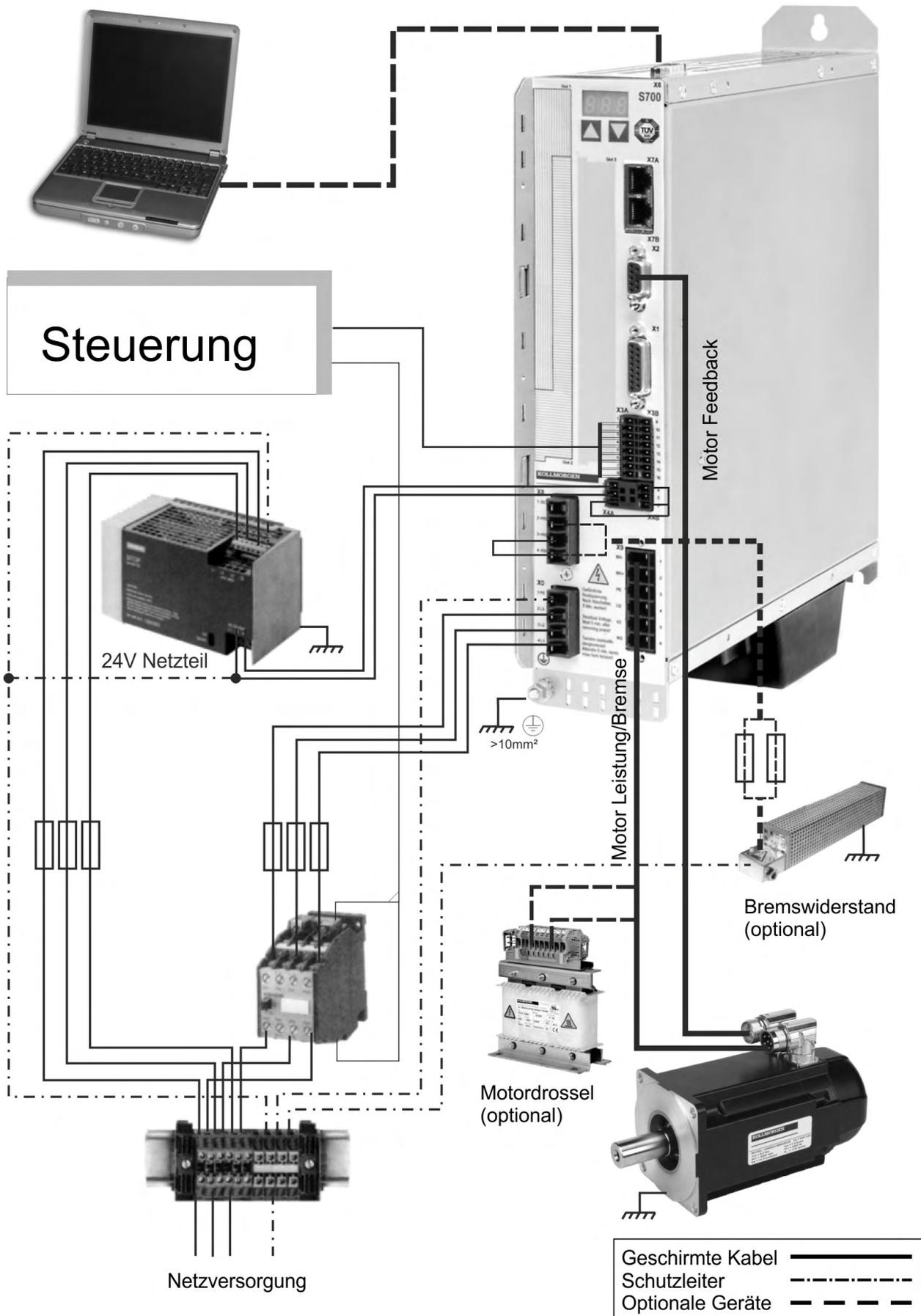
3.3 Antriebssystem mit S601...620



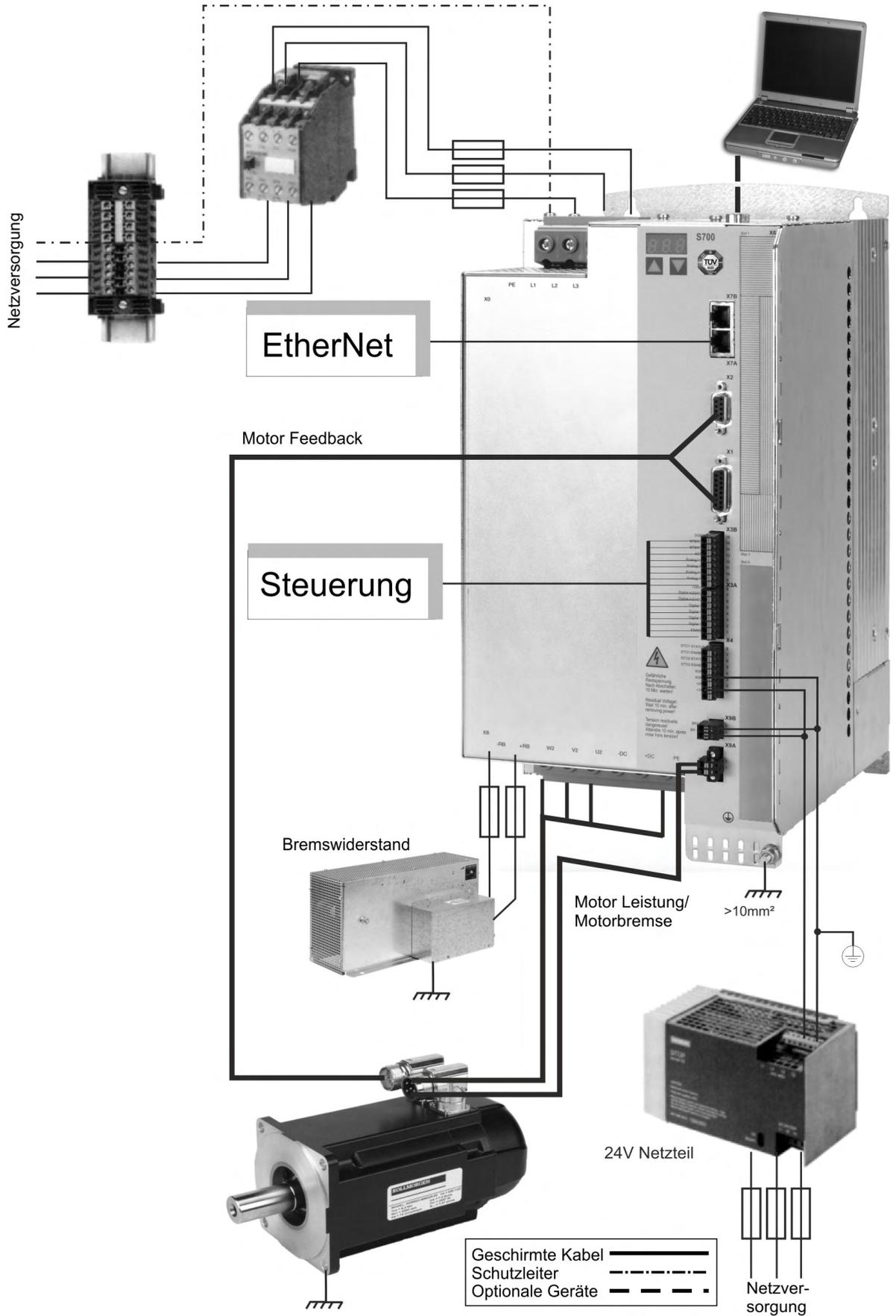
3.4 Antriebssystem mit S640/670



3.5 Antriebssystem mit S701...724



3.6 Antriebssystem mit S748/772



4 Mechanisches Zubehör

4.1 Befestigungssatz für AKMH Motoren

IEC Befestigungssatz mit 1 Schraube für die Wellen-Zentrierbohrung und 4 Flanschschrauben. Nur mit diesen Schrauben ist eine hygienegerechte Montage möglich.

| Beschreibung | Bestellnummer |
|---|-------------------|
| Montage Hardware AKMH2, Ax Flanschmontage/Cx Frontmontage | MTG-KIT-AKMH2-IEC |
| Montage Hardware AKMH3, Ax Flanschmontage/Cx Frontmontage | MTG-KIT-AKMH3-IEC |
| Montage Hardware AKMH4, Ax Flanschmontage/Cx Frontmontage | MTG-KIT-AKMH4-IEC |
| Montage Hardware AKMH5, Ax Flanschmontage/Cx Frontmontage | MTG-KIT-AKMH5-IEC |
| Montage Hardware AKMH6, Ax Flanschmontage/Cx Frontmontage | MTG-KIT-AKMH6-IEC |

NEMA Befestigungssätze sind im Amerikanischen Selection Guide beschrieben, den Sie von der Kollmorgen Website www.kollmorgen.com herunterladen können.

4.2 Transportvorrichtung für AKM Motoren



GEFAHR

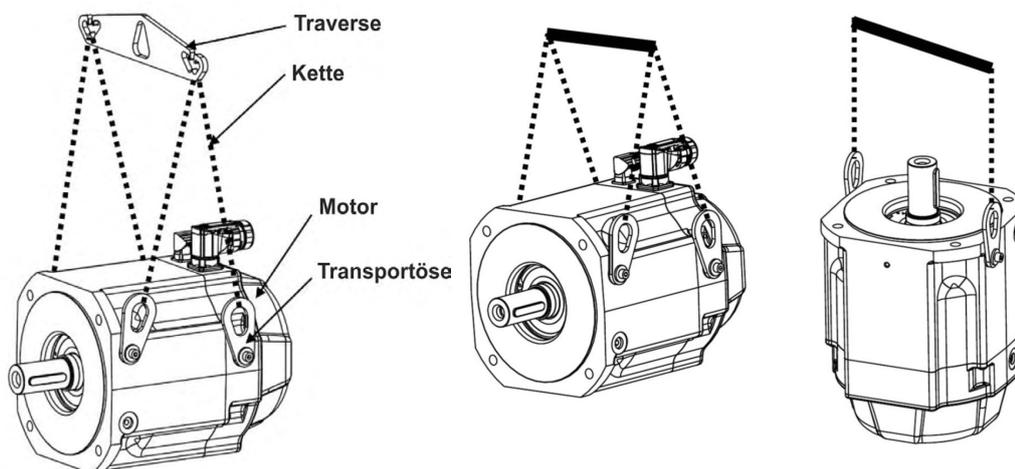
Schwebende Last. Lebensgefahr wenn die Last abstürzt.

- Treten Sie während des Hebevorgangs niemals unter die Last!

ACHTUNG

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung der Anhängervorrichtung ZPMZ 120/292. Beachten Sie die dortigen "Sicherheitshinweise" und die "Bestimmungsgemäße Verwendung", bevor Sie mit dem Transport beginnen.

Die Anhängervorrichtung ZPMZ 120/292 ist zum hängenden Transport ausschließlich der Motoren (d.h. ohne angeschlossene Einrichtungen wie Getriebe, Kupplung u. ä.) mit max. Gewicht von 120 kg und der Spannweite der Randlasthaken von 292 mm bestimmt.



Die Anhängervorrichtung besteht aus einer Traverse, die am Kranhaken eingehängt wird und zwei Kettenanschlüssen. Der Motor kann mit zwei oder vier Kettensträngen befestigt werden. Die Transportösen (Anzahl abhängig vom Motortyp) liegen dem Motor bei.

| Technische Daten | | | | |
|------------------|---------|--|--------------------------|---------|
| Tragkraft | 120 kg | | Gewicht | 0,83 kg |
| Nennspannweite | 292 mm | | Anzahl Hebezyklen / Jahr | 20 000 |
| Ösenweite | 44,7 mm | | Durchschnittliche Last | 60 % |
| Ösenhöhe | 51 mm | | Bestellnummer | FA00092 |

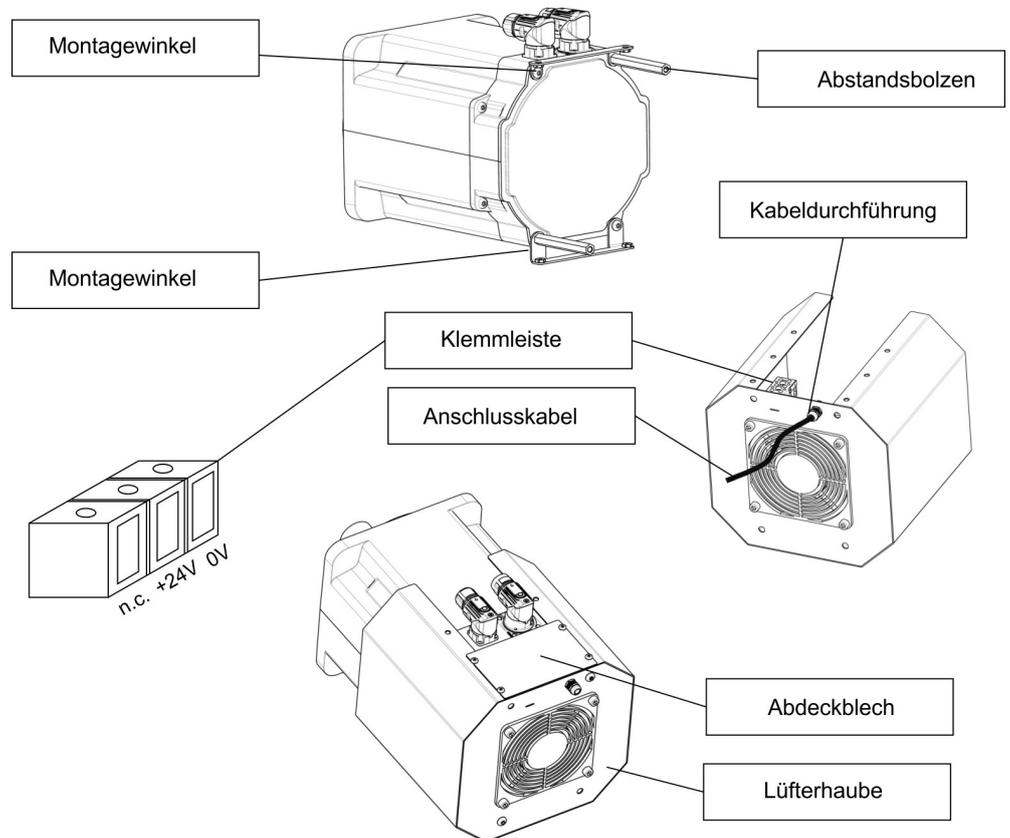
4.3 Lüfterkit für AKM7 Motoren

ACHTUNG

Lesen Sie die Montageanweisung des Lüfterkits. Das Lüftergehäuse kann entweder nur mit den mitgelieferten Befestigungswinkeln oder zusätzlich mit den ebenfalls mitgelieferten Abstandsbolzen. Die Wahl der Befestigungsmethode hängt ab von der Applikation. Ist mit starken Vibrationen zu rechnen, benutzen Sie zur Sicherheit Winkel und Abstandsbolzen. Motoren mit eingebauter Bremse erfordern die langen Abstandsbolzen. Motoren mit eingebauter Bremse erfordern die langen Abstandsbolzen.

Der Anbau des Lüfterkits verlängert die Einbaumaße der Motoren um ca. 65mm. Die genauen Endmaße des AKM7 Motors mit montiertem Lüfterkit finden Sie im Handbuch der AKM Motorserie. Die Belüftung der AKM7 Motoren ermöglicht einen höheren Dauerstrom der Motoren. Der höhere Strom erfordert meist einen höheren Anschlussquerschnitt verglichen mit unbelüfteten Motoren. Die entsprechenden Angaben zu Strom und Anschlussquerschnitt finden Sie in den Technischen Daten im AKM Motorhandbuch.

| Technische Daten | |
|----------------------|---|
| Versorgungsspannung | 24 VDC |
| Eingangsstrom | 270 mA |
| Elektrische Leistung | 6,5 W |
| Oberfläche | Mattschwarz mit Polyester pulverbeschichtet, keine Beständigkeit gegen Lösungsmittel |
| Schutzart | IP 20 |
| Anschluss | Kabeldurchführung 10 mm, Kabeldurchmesser 4 mm bis 6 mm, empfohlener Kabeltyp 3x0,75 mm ² (nicht im Lieferumfang). |
| Klemmen | 0.33 mm ² bis 4 mm ² |
| Gewicht | 2,52 kg |
| Bestellnummer | AKM7-FAN |



4.4 Schirmanschlussklemmen

ACHTUNG

Lesen Sie die Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers und Servomotors. Beachten Sie die dortigen Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Montage-/Installationsarbeiten beginnen.

4.4.1 Hilfsklemmen am Servoverstärker

S300, S701...724



Bei diesen Servoverstärkern sind in der Frontplatte Langlöcher für die Verwendung von zusätzlichen Schirmanschlussklemmen vorgesehen.

| Artikel | Spannbereich | Bestellnummern |
|---------|--------------|----------------|
| SK14 | 6 bis 13 mm | DE-108248 |

S640/670, S748/772



Bei diesen Servoverstärkern sind im mitgelieferten Schirmblech Langlöcher für die Verwendung von zusätzlichen Schirmanschlussklemmen vorgesehen.

Wir empfehlen als Schirmanschlussklemme:

| Hersteller | Artikel | Spann-Bereich |
|------------------|----------------------|---------------|
| OBO (Bettermann) | BBS-Schelle Typ 2056 | 16 bis 22 mm |
| OBO (Bettermann) | BBS-Schelle Typ 2056 | 28 bis 34 mm |

Die Schirmklemmen gehören zum Lieferumfang des Servoverstärkers.

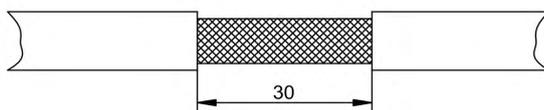
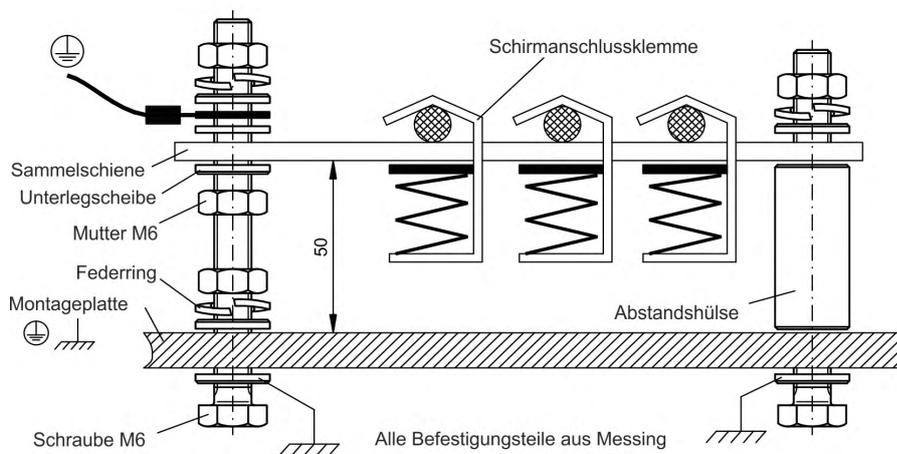
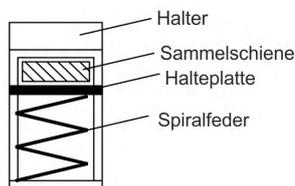
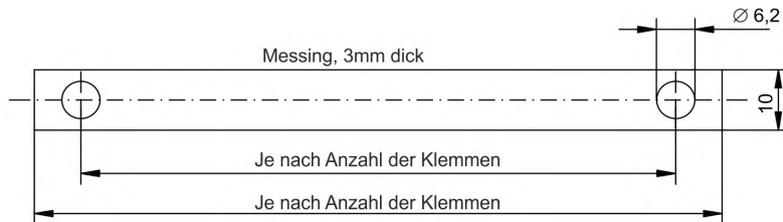
4.4.2 Externe Schirmschiene



Die Abschirmungen des Netzkabels (Eingang, Motorkabel, externer Bremswiderstand) können über Schirmklemmen zu einer zusätzlichen Sammelschiene geführt werden.

Kollmorgen empfiehlt, KLBÜ-Schirmklemmen von Weidmüller zu verwenden.

Ein möglicher Aufbau der Sammelschiene für die oben genannten Schirmanschlussklemmen ist unten beschrieben.



1. Schneiden Sie eine Sammelschiene mit der benötigten Länge aus einer Messingschiene (Querschnitt 10 x 3 mm) und bohren Sie die angegebenen Löcher. Alle benötigten Schirmanschlussklemmen müssen zwischen die Bohrungen passen.



VORSICHT

Hohe Federkraft! Gefahr von Quetschungen durch die Federkraft der Schraubenfeder. Verwenden Sie eine Zange.

2. Drücken Sie zusammen mit der Halteplatte die Schraubenfeder zusammen und schieben Sie die Sammelschiene in die Aussparung des Halters.
3. Montieren Sie die Sammelschiene mit den aufgesteckten Schirmanschlussklemmen auf der Montageplatte. Verwenden Sie entweder metallische Abstandshülsen oder Schrauben mit Muttern und Zubehör, um den Abstand von 50 mm einzuhalten. Erden Sie die Sammelschiene über eine Einzelader mit mindestens 2,5 mm² Querschnitt.
4. Entfernen Sie die äußere Ummantelung der Leitung auf einer Länge von etwa 30 mm ohne das Schirmgeflecht zu beschädigen. Drücken Sie die Schirmanschlussklemme hoch und führen Sie das Kabel durch.

ACHTUNG

Achten Sie auf sicheren Kontakt zwischen Klemme und Schirmgeflecht

5 Netzdrosseln

5.1 Allgemeines

Bei S640/670 Servoverstärkern ist die Verwendung einer Netzdrossel 3L zur Reduktion der Netzoberwellen erforderlich. In Sonderfällen, bei Asymmetrie der Netzspannung größer 3%, muss bei S748/772 eine Netzdrossel mit 2% uk eingesetzt werden. Bei ungünstiger Kombination von Netzimpedanz und der Zwischenkreis Kapazität kann sich ohne Drossel der unbelastete Zwischenkreis bis ca. 800 V aufschaukeln. Die Montage sollte aus EMV Gründen isoliert auf dem Montageblech erfolgen. Die Verdrahtung kann mit Einzeladern erfolgen, eine Abschirmung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf der KDN-Seite "[Netzdrossel](#)". Aufgaben der Netzdrossel:

- Verhindert beim Kommutierungsvorgang eine unzulässige Belastung der Halbleiter durch zu steilen Stromanstieg.
- Vermindert Spannungseinbrüche in der Netzspannung (Folge der Kommutierung)
- Reduziert die Stromwelligkeit im Zwischenkreis. Lebenszeit der Bus-Kondensatoren.

5.2 Wichtige Hinweise



Hohe Spannung bis 480 V!

Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen durch elektrischen Schlag. Leistungsanschlüsse können bis zu 10 Minuten nach Abschalten der Netzspannung gefährliche Spannung führen.

- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn an Leistungsanschlüssen die Spannung Phase/Erde und Phase/Phase auf Spannungsfreiheit.

ACHTUNG

Beachten Sie wegen der systembedingt hohen Ableitströme gegen Erde bei Montage und Installation die in EN61800-5-1 geforderten Maßnahmen (z.B. Festinstallation, PE Anschluss $\geq 10 \text{ mm}^2$ oder doppelt auflegen). Lesen Sie die Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers/Servomotors und beachten Sie die dortigen Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Montage-/Installationsarbeiten beginnen.

Montage: 50 mm Freiraum oberhalb und unterhalb des Gerätes.

Anschlussbild: siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

5.3 Typenzuordnung und Bestellnummern

| Servoverstärker | Netzdrossel |
|--|--------------------|
| S640/670 (nur bei Netzunsymmetrie >3%) | 4% uk |
| S748/772 (nur bei Netzunsymmetrie >3%) | 2% uk |
| S300, S400, S601...620, S701...724 | nicht erforderlich |

Bestellnummern

| Artikel | uk | Bestellnummern |
|--|-----|----------------|
| Netzdrossel 3L0,5-63-4 (0,47mH, 63A) | 4% | DE-92201 |
| Netzdrossel 3L0,4-80-4 (0,37mH, 80A) | 4% | DE-92100 |
| Netzdrossel 3L0,2-160-4 (0,19mH, 160A) | 4% | DE-92099 |
| Netzdrossel 3L0,24-50-2 (0,24mH, 50A) | 2 % | DE-201476 |
| Netzdrossel 3L0,2-75-2 (0,20mH, 75A) | 2 % | DE-201477 |

5.4 Netzdrossel 3L

ACHTUNG

An eine Netzdrossel können mehrere Servoverstärker angeschlossen werden, der Nennstrom der Netzdrossel muss größer oder mindestens gleich dem Summenstrom der angeschlossenen Servoverstärker sein.

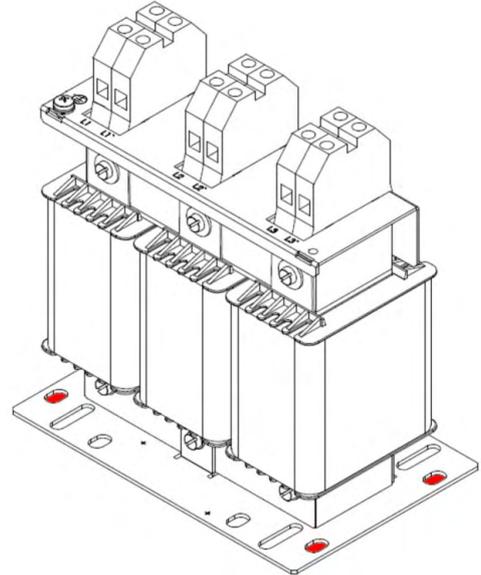
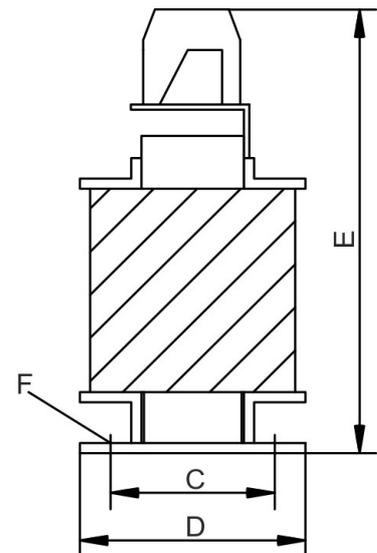
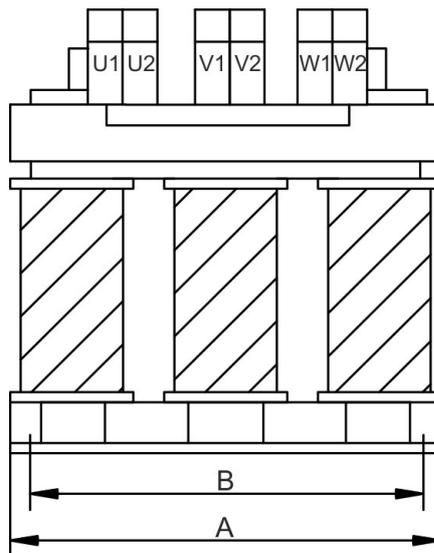


Foto: 3L0,2-160-4, alle Typen sind ähnlich



Technische Daten

| Typ | Induktivität [mH] | Nennstrom [A] | uk [%] | A [mm] | B [mm] | C [mm] | D [mm] | E [mm] | F [mm] | Klemmen [mm ²] | Gewicht [kg] |
|--------------|-------------------|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------------------------|--------------|
| 3L 0,5-63-4 | 0,47 | 63 | 4 | 185 | 170 | 77 | 122 | 215 | 8x12 | 16 | 9,65 |
| 3L 0,4-80-4 | 0,37 | 80 | 4 | 210 | 175 | 85 | 125 | 240 | 8x12 | 16 | 12,5 |
| 3L 0,2-160-4 | 0,19 | 160 | 4 | 291 | 273 | 116,5 | 148,5 | 310 | 10x18 | 95 | 27 |
| 3L 0,24-50-2 | 0,24 | 50 | 2 | 152,5 | 114,3 | 88,9 | 114,3 | 163 | 6,5 | 10 | 5,9 |
| 3L 0,2-75-2 | 0,20 | 75 | 2 | 185 | 170 | 77 | 122 | 220 | 8x12 | 35 | 9,9 |

6 Netzfilter

6.1 Allgemeines

Bei S640/670 Servoverstärkern ist ein externer Netzfilter erforderlich. Alle anderen Servoverstärker haben Netzfilter eingebaut (siehe jeweilige Betriebsanleitung). Die Filterwirkung der Netzfilter ist nur gewährleistet, wenn auch bei Spitzenbelastung der Servoverstärker mit I_{peak} die zulässige Durchgangsleistung der Netzfilter nicht überschritten wird.

Die max. verfügbare Durchgangsleistung des Netzfilters muss höher sein als die maximal aufgenommene Leistung der Servoverstärker und höher als die maximal aufgenommene Leistung der Motoren. Weitere Informationen sind auf der KDN-Seite "[Netzfilter](#)" hinterlegt.

6.2 Wichtige Hinweise



Hohe Spannung bis 480 V!

Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen durch elektrischen Schlag. Leistungsanschlüsse können bis zu 10 Minuten nach Abschalten der Netzspannung gefährliche Spannung führen.

- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn an Leistungsanschlüssen die Spannung Phase/Erde und Phase/Phase auf Spannungsfreiheit.

ACHTUNG

Beachten Sie wegen der systembedingt hohen Ableitströme gegen Erde bei Montage und Installation die in EN61800-5-1 geforderten Maßnahmen (z.B. Festinstallation, PE Anschluss $\geq 10 \text{ mm}^2$ oder doppelt auflegen). Lesen Sie die Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers/Servomotors und beachten Sie die dortigen Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Montage-/Installationsarbeiten beginnen.

Anschlussbild: siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

6.3 Typenzuordnung und Bestellnummern

| Servoverstärker | Netzfilter |
|------------------------------|--------------------|
| S300, S400, S601...620, S700 | nicht erforderlich |
| S640/670 | 3EF |

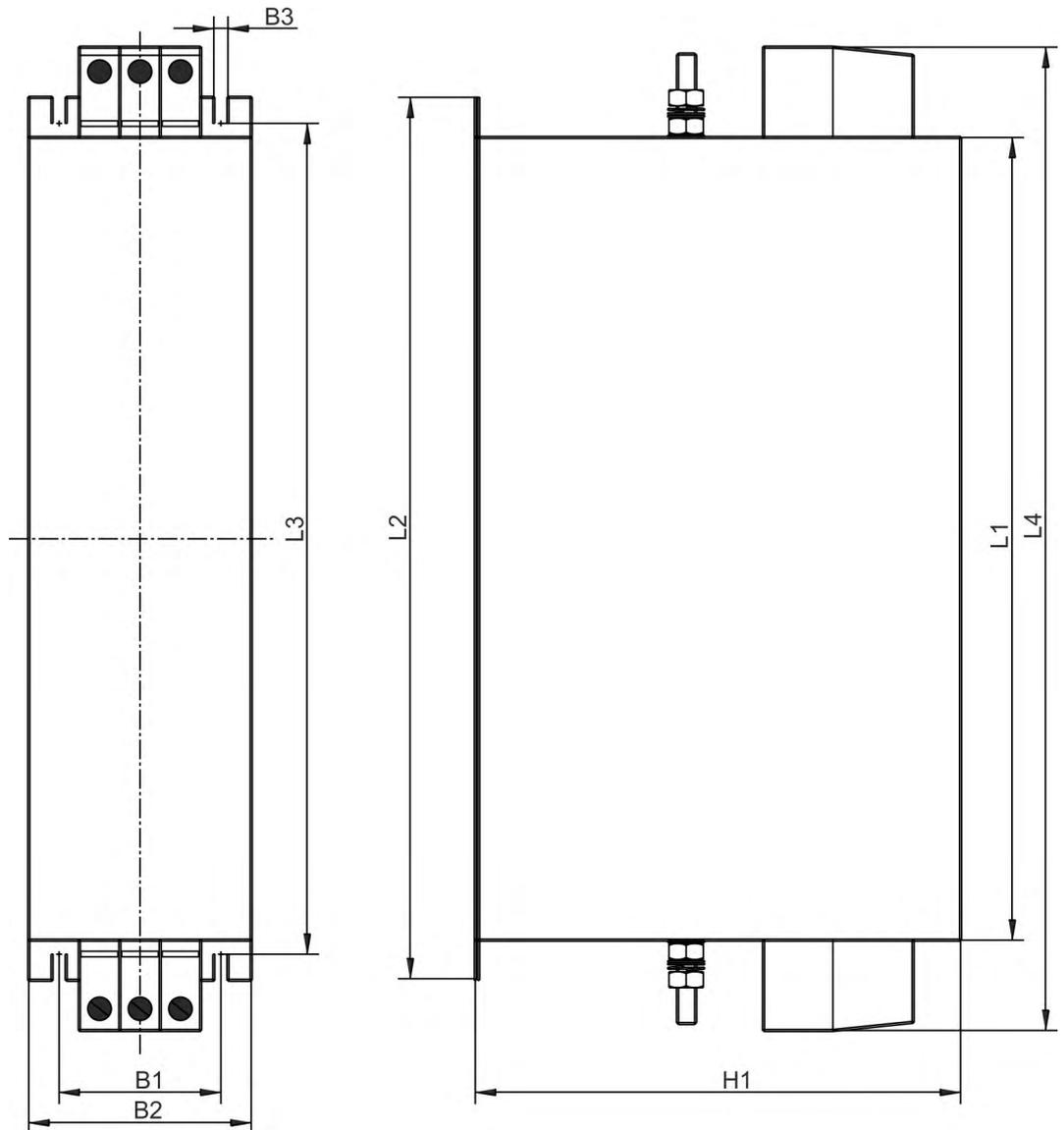
Bestellnummern

| Artikel | Bestellnummer | Bemerkungen |
|-----------------------------------|---------------|----------------------|
| Netzfilter 3EF-42 (480 VAC, 42A) | DE-92102 | 3~, 480V AC, CE*, UL |
| Netzfilter 3EF-75 (480 VAC, 42A) | DE-92103 | 3~, 480V AC, CE*, UL |
| Netzfilter 3EF-100 (480 VAC, 42A) | DE-92104 | 3~, 480V AC, CE*, UL |
| Netzfilter 3EF-130 (480 VAC, 42A) | DE-92105 | 3~, 480V AC, CE*, UL |

* Für Netzfilter sind zurzeit keine EU Richtlinien zutreffend. Da die Filter jedoch alle harmonisierten Normen bezüglich Kriechstrecken und Spannungsabständen einhalten, können Sie bedenkenlos in der EU eingesetzt werden.

6.4 Netzfilter 3EF-42...130

Beachten Sie die Sicherheitshinweise (→ # 20).



Technische Daten

| Type | Nennstrom* | L1 [mm] | L2 [mm] | L3 [mm] | L4 [mm] | B1 [mm] | B2 [mm] | B3 [mm] | H1 [mm] | Klemmen [mm ²] | PE Bolzen [mm] |
|---------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------------|----------------|
| 3EF-42 | 42 A | 305 | 335 | 320 | 355 | 35 | 60 | 7 | 150 | 10 | 5 |
| 3EF-72 | 75 A | 300 | 330 | 314 | 380 | 55 | 80 | 7 | 185 | 25 | 6 |
| 3EF-100 | 100 A | 300 | 330 | 314 | 380 | 55 | 80 | 7 | 220 | 25 | 8 |
| 3EF-130 | 130 A | 350 | 380 | 364 | 440 | 65 | 90 | 7 | 220 | 50 | 10 |

7 Bremswiderstände

7.1 Allgemeines

Beim Bremsen mit Hilfe des Motors wird Energie zum Servoverstärker zurückgespeist. Diese Energie wird im Bremswiderstand in Wärme umgewandelt. Der Bremswiderstand wird von der Bremsschaltung zugeschaltet. Je nach Servoverstärker müssen unterschiedliche Widerstandswerte verwendet werden. Alle Bremswiderstände erfüllen die CE Richtlinien und sind UL registriert. Hinweise zum Berechnen der erforderlichen Bremsleistung finden Sie im Kollmorgen Developer Network auf der Seite "[Berechnung der Bremsleistung](#)", weitere Informationen zu den Widerständen sind auf der KDN-Seite "[Bremswiderstände](#)" hinterlegt.

7.2 Wichtige Hinweise



! GEFAHR

Hohe Spannung bis 900 V!

Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen durch elektrischen Schlag. Leistungsanschlüsse können bis zu 10 Minuten nach Abschalten der Netzspannung gefährliche Spannung führen.

- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn an Leistungsanschlüssen die Spannung Phase/Erde und Phase/Phase auf Spannungsfreiheit.



! WARNUNG

Hohe Temperatur!

Gefahr von Verbrennung! Bremswiderstände können über 250°C heiß werden.

- Messen Sie die Temperatur und warten Sie, bis das Gehäuse auf unter 40 °C abgekühlt ist, bevor Sie es berühren.

ACHTUNG

Bei unzureichender Kühlluft oder falscher Montage kann es zu Überhitzung und Zerstörung des Widerstandes und umliegender Bauteile kommen.

- Die Montage ist nur in Schaltschränken erlaubt, beachten Sie die zulässigen Montagearten und die Einbaufreiräume (siehe Maßzeichnung).
- Stellen Sie zur Kühlung die freie Konvektion sicher.
- Verwenden Sie temperaturbeständige Materialien in der Umgebung des Widerstandes.
- Die Anschlussklemmen dürfen niemals im Strömungsbereich der erwärmten Abluft liegen.

Für einen störungsfreien Betrieb der Bremswiderstände gelten folgende Voraussetzungen:

- erforderliche Einbaufreiräume eingehalten,
- zulässige Montageart eingehalten,
- ungehindertes Zuströmen von Frischluft,
- ungehindertes Abströmen der erwärmten Luft,
- Nenndaten bei maximaler Umgebungstemperatur von 40°C, bei Temperaturen über 40°C Leistungsreduzierung von 4%/10K Temperaturerhöhung.

ACHTUNG

Lesen Sie die Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers/Servomotors und beachten Sie die dortigen Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Montage-/Installationsarbeiten beginnen.

Anschlussbild siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

7.3 Typenzuordnung und Bestellnummern

| Servoverstärker | Bremswiderstand | Widerstand/ Ω | Bemerkungen |
|----------------------------|-------------------------|----------------------|-------------|
| S300 (S3xx61) | BAR(U) | 66 | optional |
| S300 (S3xx01) | BAR(U) | 91 | optional |
| S400, S601...620, S701-712 | BAFP(U), BAR(U), BAS(U) | 33 | optional |
| S640, S748 | BAS(U) | 15 | optional |
| S670, S772 | BAS(U) | 10 | optional |
| S724 | BAR(U), BAS(U) | 23 | optional |

Bestellnummern

| Artikel | Verstärker | Wide- rstand [Ω] | Nenn- Leistung [W] | max. Leistung [W] | Bestell- nummer |
|--------------------------------|---------------|---------------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------|
| Bremswiderstand BAS(U) 2000-10 | S670, S772 | 10 | 2000 | 3200 | DE-103874 |
| Bremswiderstand BAS(U) 3000-10 | | 10 | 3000 | 4800 | DE-103875 |
| Bremswiderstand BAS(U) 6000-10 | | 10 | 6000 | 9600 | DE-103876 |
| Bremswiderstand BAR(U) 500-15 | S640, S748 | 15 | 500 | 800 | DE-201439 |
| Bremswiderstand BAR(U) 1000-15 | | 15 | 1000 | 1600 | DE-201440 |
| Bremswiderstand BAS(U) 2000-15 | | 15 | 2000 | 3200 | DE-103871 |
| Bremswiderstand BAS(U) 3000-15 | | 15 | 3000 | 4800 | DE-103872 |
| Bremswiderstand BAS(U) 6000-15 | S724 | 15 | 6000 | 9600 | DE-103873 |
| Bremswiderstand BAR(U) 600-23 | | 23 | 600 | 960 | DE-200613 |
| Bremswiderstand BAR(U) 1000-23 | | 23 | 1000 | 1600 | DE-200614 |
| Bremswiderstand BAS(U) 2000-23 | | 23 | 2000 | 3200 | DE-200615 |
| Bremswiderstand BAS(U) 3000-23 | | 23 | 3000 | 4800 | DE-200616 |
| Bremswiderstand BAS(U) 4000-23 | | 23 | 4000 | 6400 | DE-200617 |
| Bremswiderstand BAFP(U) 100-33 | | S400, S601...620, S701-712 | 33 | 100 | 160 |
| Bremswiderstand BAFP(U) 200-33 | 33 | | 200 | 320 | DE-201438 |
| Bremswiderstand BAR(U) 250-33 | 33 | | 250 | 400 | DE-106254 |
| Bremswiderstand BAR(U) 500-33 | 33 | | 500 | 800 | DE-106255 |
| Bremswiderstand BAR(U) 1500-33 | 33 | | 1500 | 2400 | DE-106258 |
| Bremswiderstand BAS(U) 3000-33 | 33 | | 3000 | 4800 | DE-201407 |
| Bremswiderstand BAR(U) 300-66 | S300 (S3xx61) | 66 | 300 | 480 | DE-107161 |
| Bremswiderstand BAR(U) 600-66 | | 66 | 600 | 960 | DE-107162 |
| Bremswiderstand BAR(U) 1000-66 | | 66 | 1000 | 1600 | DE-107163 |
| Bremswiderstand BAR(U) 300-91 | S300 (S3xx01) | 91 | 300 | 480 | DE-107164 |
| Bremswiderstand BAR(U) 600-91 | | 91 | 600 | 960 | DE-107165 |
| Bremswiderstand BAR(U) 1000-91 | | 91 | 1000 | 1600 | DE-107166 |

7.4 Externer Bremswiderstand BAFP(U)



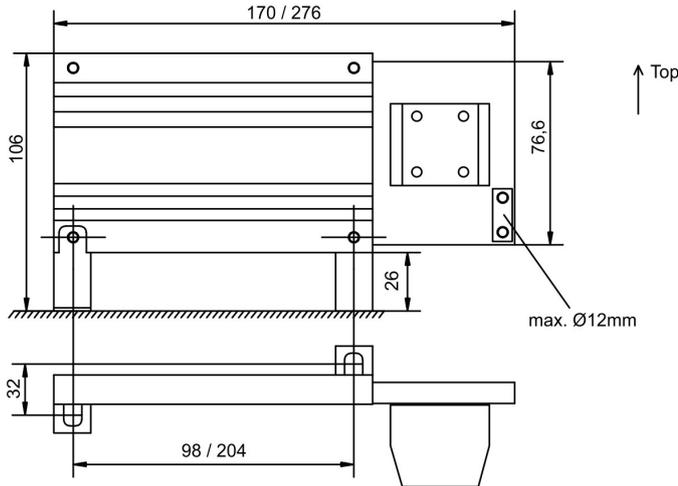
Schutzart: IP40



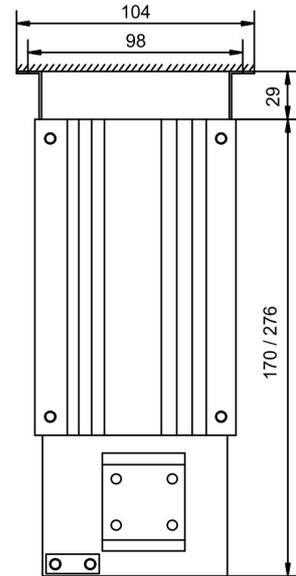
WARNUNG

Die Oberflächentemperatur kann 250°C überschreiten. Verbrennungsgefahr und Brandgefahr! Vor Berührung Temperatur messen.

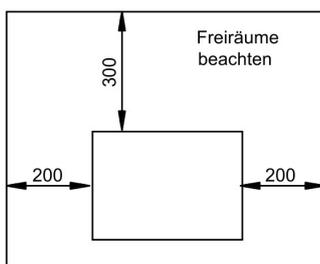
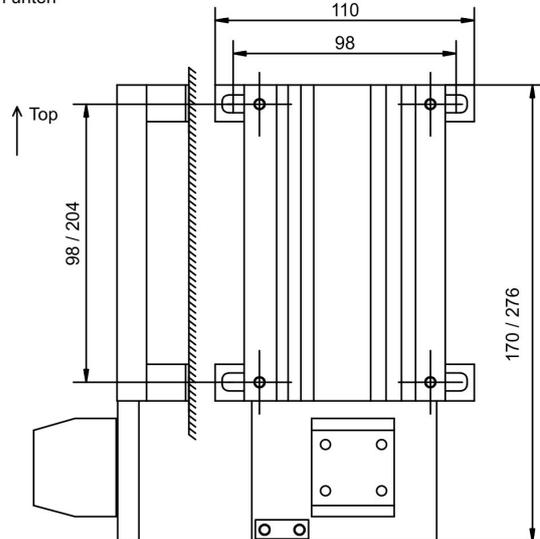
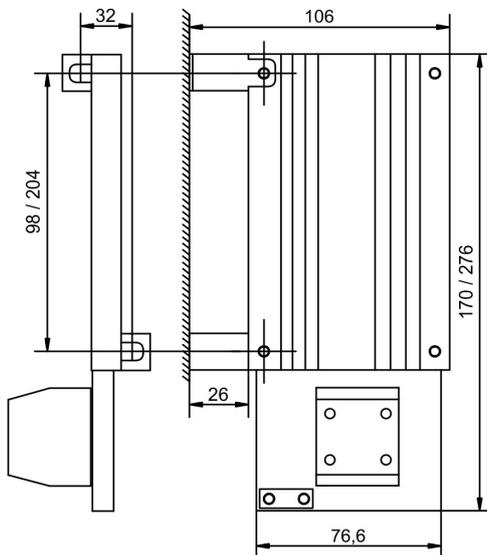
Zulässige Bodenmontage



Zulässige Deckenmontage



Zulässige Wandmontage
Klemmen unten



| Typ | R | Länge | Leistung | Masse |
|----------------|----|-------|----------|-------|
| | Ω | mm | W | Kg |
| BAFP(U) 100-33 | 33 | 170 | 100 | 0,3 |
| BAFP(U) 200-33 | 33 | 276 | 200 | 0,55 |

Andere Montagearten sind nicht zulässig !

7.5 Externer Bremswiderstand BAR(U)

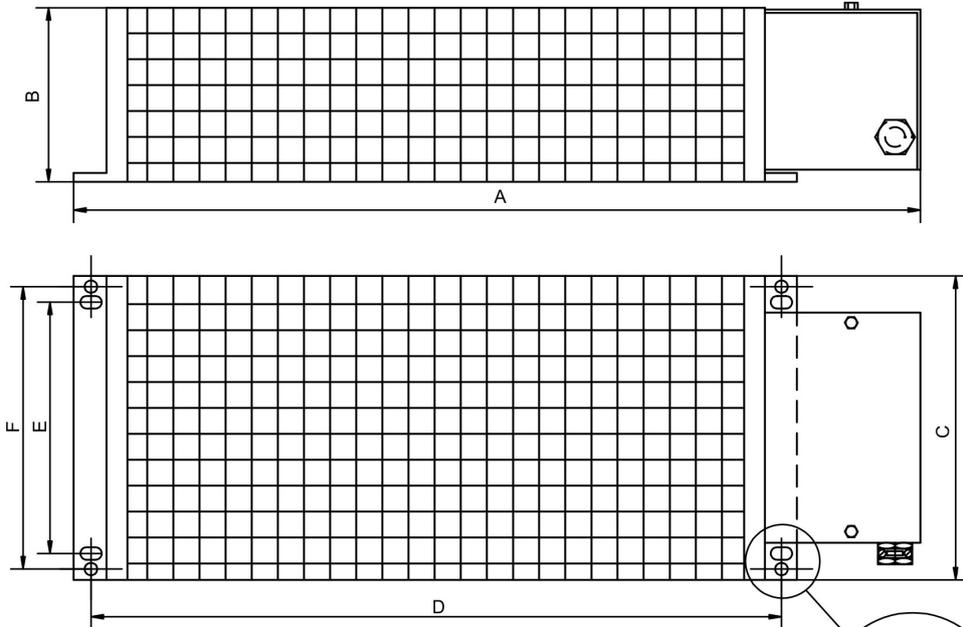


Schutzart: IP20



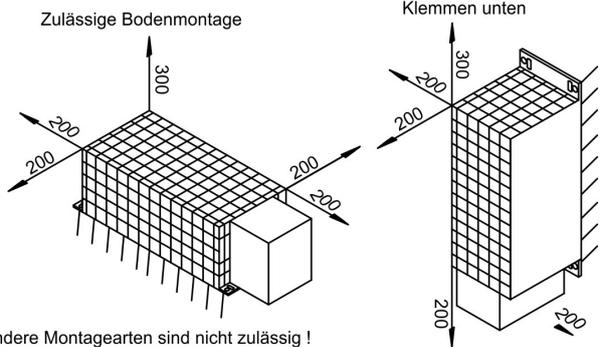
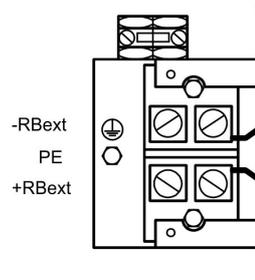
WARNUNG

Die Oberflächentemperatur kann 250°C überschreiten. Verbrennungsgefahr und Brandgefahr! Vor Berührung Temperatur messen.



| Type | R | Power | A | B | C | D | E | F | Masse |
|-------------|----|-------|-----|-----|-----|-----|----|-----|-------|
| | Ω | W | mm | mm | mm | mm | mm | mm | Kg |
| BAR(U) 500 | 15 | 500 | 549 | 120 | 92 | 430 | 64 | 80 | 3 |
| BAR(U) 1000 | 15 | 1000 | 749 | 120 | 92 | 630 | 64 | 80 | 4 |
| BAR(U) 600 | 23 | 600 | 549 | 120 | 92 | 430 | 64 | 80 | 3 |
| BAR(U) 1000 | 23 | 1000 | 749 | 120 | 92 | 630 | 64 | 80 | 4 |
| BAR(U) 250 | 33 | 250 | 349 | 120 | 92 | 230 | 64 | 80 | 2 |
| BAR(U) 500 | 33 | 500 | 549 | 120 | 92 | 430 | 64 | 80 | 3 |
| BAR(U) 1500 | 33 | 1500 | 649 | 120 | 185 | 530 | - | 150 | 5,8 |
| BAR(U) 300 | 66 | 300 | 349 | 120 | 92 | 226 | 64 | 80 | 1,5 |
| BAR(U) 600 | 66 | 600 | 549 | 120 | 92 | 426 | 64 | 80 | 2,3 |
| BAR(U) 1000 | 66 | 1000 | 749 | 120 | 92 | 626 | 64 | 80 | 3,4 |
| BAR(U) 300 | 91 | 300 | 349 | 120 | 92 | 226 | 64 | 80 | 1,5 |
| BAR(U) 600 | 91 | 600 | 549 | 120 | 92 | 426 | 64 | 80 | 2,3 |
| BAR(U) 1000 | 91 | 1000 | 749 | 120 | 92 | 626 | 64 | 80 | 3,4 |

±10%, Temperaturdrift ca. 1%
Kalt ca. +8%, 320°C ca. -7%



7.6 Externer Bremswiderstand BAS(U)

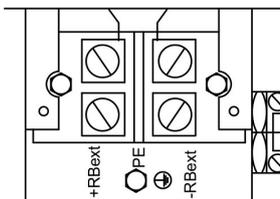
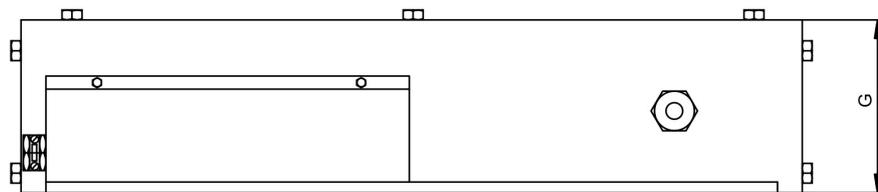
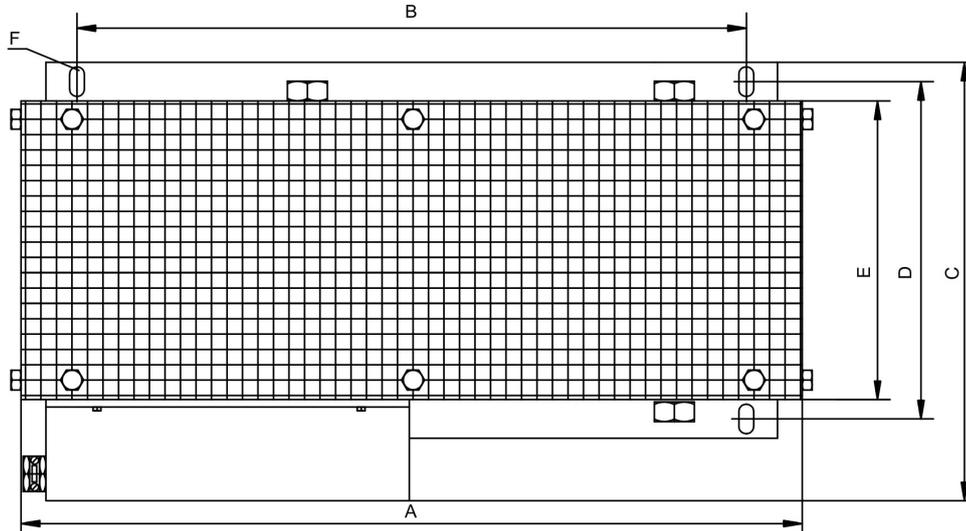


Schutzart: IP20



WARNUNG

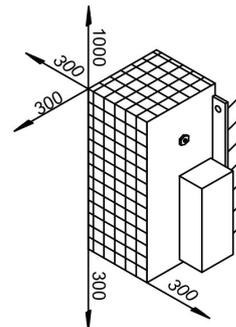
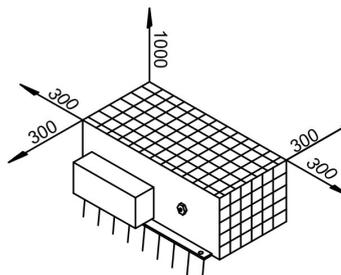
Die Oberflächentemperatur kann 250°C überschreiten. Verbrennungsgefahr und Brandgefahr! Vor Berührung Temperatur messen.



±10%, Temperaturdrift ca. 1%
Kalt ca. +8%, 320°C ca. -7%

Zulässige Bodenmontage

Zulässige Wandmontage
Klemmen unten



Andere Montagearten sind nicht zulässig !

| | R | Nennleistg. | A | B | C | D | E | F | G | Masse |
|---------------|----|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-----|-------|
| | Ω | W | mm | mm | mm | mm | mm | mm | mm | Kg |
| BAS(U)2000-10 | 10 | 2000 | 490 | 380 | 255 | 170 | 150 | Ø10,5 | 260 | 7 |
| BAS(U)3000-10 | 10 | 3000 | 490 | 380 | 355 | 270 | 250 | Ø10,5 | 260 | 8 |
| BAS(U)6000-10 | 10 | 6000 | 490 | 380 | 455 | 370 | 350 | Ø10,5 | 260 | 11 |
| BAS(U)2000-15 | 15 | 2000 | 490 | 380 | 255 | 170 | 150 | Ø10,5 | 260 | 7 |
| BAS(U)3000-15 | 15 | 3000 | 490 | 380 | 355 | 270 | 250 | Ø10,5 | 260 | 8 |
| BAS(U)6000-15 | 15 | 6000 | 490 | 380 | 455 | 370 | 350 | Ø10,5 | 260 | 11 |
| BAS(U)2000-23 | 23 | 2000 | 490 | 380 | 255 | 170 | 150 | Ø10,5 | 260 | 7 |
| BAS(U)3000-23 | 23 | 3000 | 490 | 380 | 355 | 270 | 250 | Ø10,5 | 260 | 8 |
| BAS(U)4000-23 | 23 | 4000 | 490 | 380 | 355 | 270 | 250 | Ø10,5 | 260 | 9 |
| BAS(U)3000-33 | 33 | 3000 | 490 | 380 | 355 | 270 | 250 | Ø10,5 | 260 | 8 |

8 Kondensator Module

8.1 Allgemeines

KCM Module (**K**OLL**M**ORGEN **C**apacitor **M**odules) nehmen Energie auf, die der Motor im generatorischen Betrieb erzeugt. Normalerweise wird diese Energie über Bremswiderstände in Verlustleistung umgesetzt. Die KCM Module speisen die gespeicherte Energie in den Zwischenkreis zurück, wenn sie benötigt wird.

| | |
|--------------|---|
| KCM-S | Spart Energie: Die beim generatorischen Bremsen im Kondensatormodul gespeicherte Energie steht für den nächsten Beschleunigungsfall zur Verfügung. Die Einsatzspannung des Moduls wird automatisch während der ersten Lastzyklen ermittelt. |
| KCM-P | Power trotz Netzausfall: Bei Ausfall der Leistungsversorgung stellt das Modul dem Servoverstärker die gespeicherte Energie für ein gesteuertes Stillsetzen des Antriebs zur Verfügung (nur Leistungsspannung, 24V separat puffern). |
| KCM-E | Erweiterungsmodul für beide Einsatzzwecke. Erweiterungsmodule sind in zwei Kapazitätsklassen verfügbar. |

Weitere Informationen sind auf der KDN Seite "[Kondensatormodul](#)" hinterlegt.

8.2 Wichtige Hinweise



! GEFAHR

Hohe Gleichspannung bis 900 V!

Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen durch elektrischen Schlag oder Lichtbogenbildung. Die Selbstentladezeit der Module kann über eine Stunde betragen.

- Schalten Sie die Netzspannung ab (freischalten). Sie dürfen nur bei freigeschalteter Anlage an den Anschlüssen arbeiten.
- Prüfen Sie den Ladezustand mit einem für Gleichspannung bis 1000V geeigneten Messgerät.
- Wenn Sie zwischen den Klemmen DC+/DC- oder gegen Erde eine Spannung größer als 50 V messen, entladen Sie die Module wie in der Betriebsanleitung der KCM Module beschrieben.

ACHTUNG

Lesen Sie die Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers/Servomotors und beachten Sie die dortigen Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Montage-/Installationsarbeiten beginnen.

Anschlussbild und weitere wichtige Hinweise bezüglich der Verdrahtung siehe Betriebsanleitungen der KCM Module und des verwendeten Servoverstärkers.

8.3 Typenzuordnung und Bestellnummern

INFO

Die KCM Module dürfen nur an Servoverstärkern mit 400/480V Nennspannung angeschlossen werden.

| Servoverstärker | KCM Module | Servoverstärker | KCM Module |
|-------------------|-------------|-------------------|----------------|
| S300 | Alle Module | S701...724 | Alle Module |
| S400 | Alle Module | S640, S748 | auf Anfrage |
| S601...620 | Alle Module | S670, S772 | Nicht zulässig |

Bestellnummern

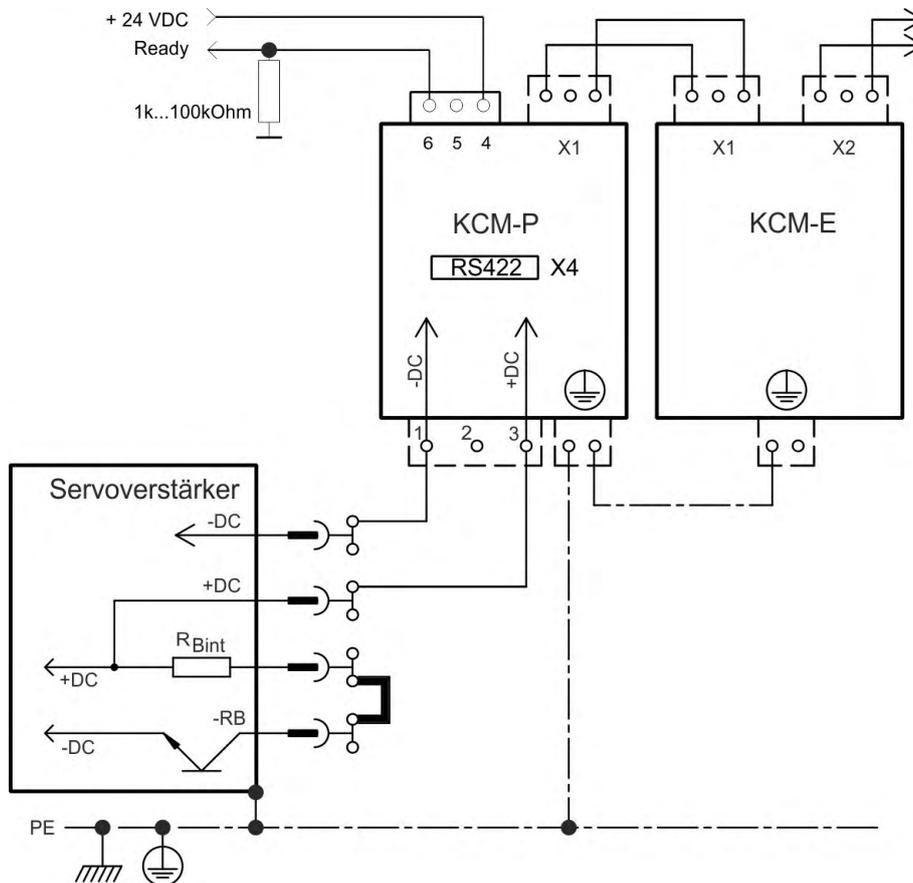
| Type/Bestellnummer | Bemerkungen |
|--------------------|--------------------------|
| KCM-S200-0000 | Energiesparmodul, 1.6 kW |
| KCM-P200-0000 | Versorgungsmodul, 2 kW |
| KCM-E200-0000 | Erweiterungsmodul 2 kW |
| KCM-E400-0000 | Erweiterungsmodul 4 kW |

8.4 Anschlussbeispiel

ACHTUNG

Maximale Kabellänge zwischen Servoverstärker und KCM: 500 mm. Die DC+ und DC- Leitungen sollten immer verseilt sein, der maximal zulässige Querschnitt ist 6 mm².

Das RS422 Interface an X4 ermöglicht den Datenaustausch über eine Terminalsoftware Ihrer Wahl. Interface Einstellungen: 115200 Baud, 8 Data Bits, 1 Stop Bit, keine Parity&Flow Control. Der X4 Gegenstecker ist im Lieferumfang. Das Ready Signal meldet die Betriebsbereitschaft (High Signal).



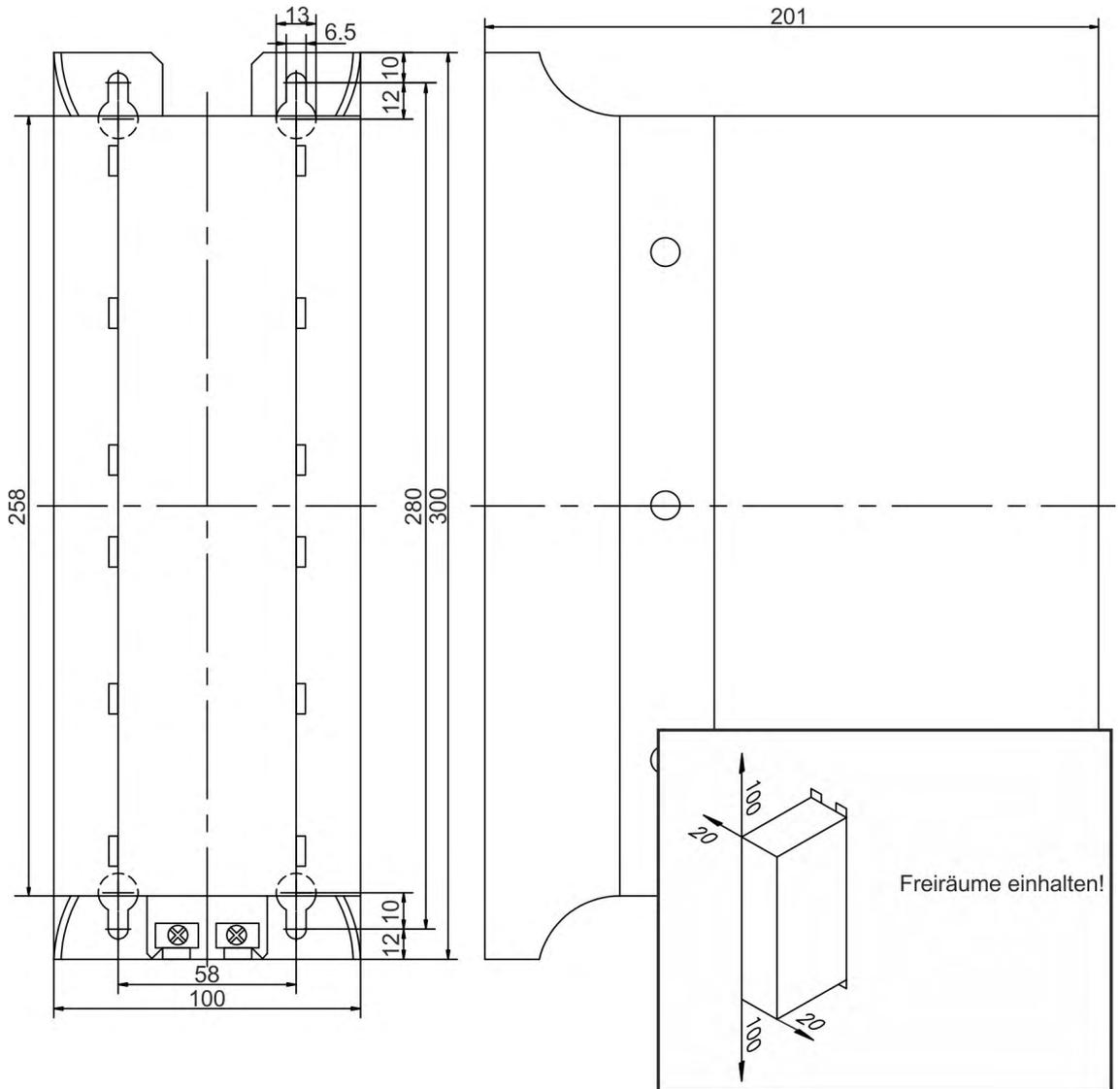
Weitere Informationen finden Sie in der KCM Betriebsanleitung.

8.5 KCM Module



Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf (→ # 27) und in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

Zulässige Montageart: senkrecht, Erdanschlüsse unten. Andere Montagearten sind nicht zulässig. Achten Sie bei der Montage auf ausreichend Abstand zu benachbarten Baugruppen. Stellen Sie zur Kühlung die freie Konvektion sicher.



Technische Daten

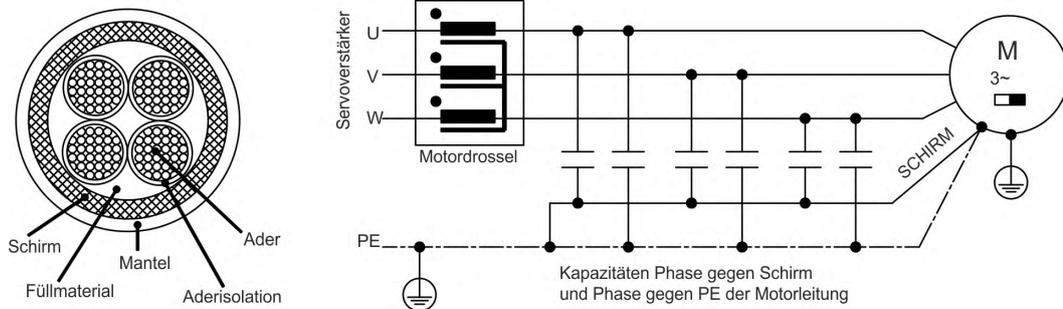
| Typ | Speicher Kapazität [Ws] | Nenn-Anschlussspannung [V=] | Spitzen-Anschlussspannung [V=] | Netz [kW] | Schutz-Klasse | Einsatzspannung [V=] | Gewicht [kg] |
|----------|-------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------|---------------|----------------------|--------------|
| KCM-S200 | 1600 | max. 850 VDC | max. 950VDC (30s in 6min) | 18 | IP20 | ermittelt | 6,9 |
| KCM-P200 | 2000 | | | | | 470 VDC | 6,9 |
| KCM-E200 | 2000 | | | | | - | 4,1 |
| KCM-E400 | 4000 | | | | | - | 6,2 |

9 Motordrosseln

9.1 Allgemeines

Abgeschirmte Motorleitung

Aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit muss der Motor über eine abgeschirmte Leitung versorgt werden. Der Aufbau einer Leitung mit Gesamtschirm und das kapazitive Ersatzschaltbild (gegen Erde) sind unten dargestellt.



Warum Motordrosseln?

- Die Kompensation von hohen kapazitiven Umladeströmen, die bei abgeschirmten Motor-kabellängen ab ca. 25 m auftreten können.
- Die Verringerung der Stromänderungsgeräusche im Motor.
- Die Reduzierung der Stromwelligkeit im Motor.

Bei den hohen Schaltfrequenzen und steilen Schaltflanken der digitalen Servoverstärker werden von den drei Phasen (U, V, W) kapazitiv Ströme auf den Schirm übertragen. Diese Ströme fließen vom Schirm gegen Erde ab. Abhängig von Leitungslänge und Leitungskapazität (bauartbedingt) können so Schirmströme mit Spitzenwerten von bis zu 20 A erzeugt werden.

Diese Schirmströme belasten Servoverstärker und Motor und führen bei größeren Anlagen zu Potentialverschiebungen, die auch andere Komponenten stören könnten.

Besonders bemerkbar macht sich dieser Effekt bei Anlagen mit mehreren, parallel am selben Netzfilter betriebenen Verstärkern.

Die Motordrossel dämpft die Anstiegsgeschwindigkeit des Motorstroms (Steilheit der Flanken wird verringert), dadurch wird der auf den Schirm übertragene Strom kleiner.

Warum ist der Querschnitt der Motorleitung wichtig?

Die Motorleitung mit kleinem Querschnitt (z. B. $4 \times 1,0 \text{ mm}^2$) und damit größerem Wirkwiderstand dämpft die Schwingneigung des LCR Schwingkreises Verstärker/Drossel/Leitung/Motor bei Leitungslängen über 50 m. Auch bei Leitungslängen unter 50 m kann dieser Querschnitt sinnvoll sein, wenn Leitungskapazität und Motorinduktivität sehr hoch sind. Die Strombelastung der Leitung gem. EN 60204 muss jedoch immer berücksichtigt werden.

9.2 Wichtige Hinweise



VORSICHT

Hohe Temperatur!

Gefahr leichter Verbrennungen und Feuer! Drosseln können über 80°C heiß werden.

- Beachten Sie bei der Montage die geforderten Freiräume (siehe Maßzeichnung) zu benachbarten Baugruppen.
- Achten Sie auf ausreichend freie Konvektion zur Kühlung der Drossel.

ACHTUNG

Lesen Sie die Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers/Servomotors und beachten Sie die dortigen Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Montage-/Installationsarbeiten beginnen. Das Handbuch ist nur gültig zusammen mit den Betriebsanleitungen des verwendeten Servoverstärkers und Servomotors.

Montieren Sie die Motordrossel 3YLN auf eine leitfähige, geerdete Montageplatte im Schaltschrank. Die Drosselbox 3YL-24 kann auch auf Hutschiene montiert werden.

Die Drosseln werden nahe am Verstärker in die Motorleitung eingebunden. Es sollten bei der Verlegung der Motorleitung ca. 400 mm für den Anschluss der Drossel zugegeben werden.

Anschlussbild: siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

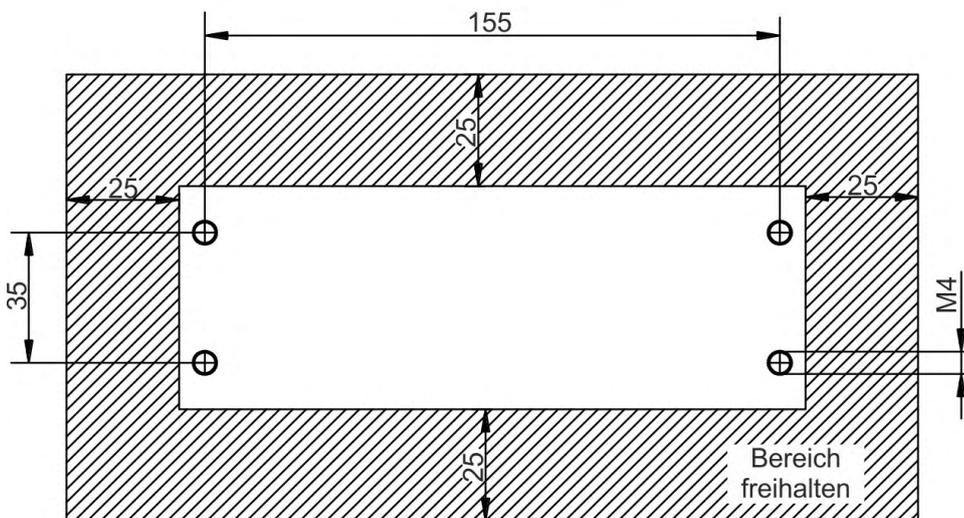
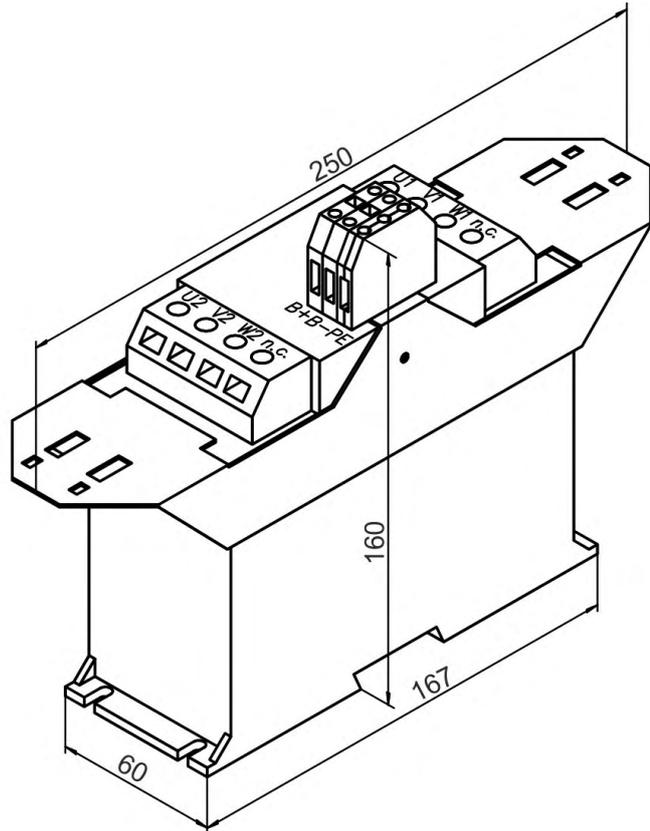
9.3 Typenzuordnung und Bestellnummern

| Servoverstärker | Motordrossel | Bedingung |
|-------------------|--|--------------------|
| S300 | 3YL-24, 3YLN-xx | Motorleitung ≥ 25m |
| S400 | 3YL-24, 3YLN-xx | Motorleitung ≥ 25m |
| S601...620 | 3YL-24, 3YLN-xx | Motorleitung ≥ 25m |
| S640/670 | nie erforderlich | |
| S701...724 | 3YL-24, 3YLN-xx | Motorleitung ≥ 25m |
| S748/772 | fast nie erforderlich, fragen Sie unseren Kundendienst bei Leitungslängen über 25m und besonderen Einsatzbedingungen | |

Bestellnummern

| Artikel | Nennstrom | Zulassungen | Bestellnummer |
|-------------------------------|-----------|-------------|---------------|
| Motordrosselbox 3YL-24 | 24 A | CE | DE-90074 |
| Motordrossel 3YLN-06 | 6 A | CE, UL | DE-107929 |
| Motordrossel 3YLN-10 | 10 A | CE, UL | DE-107930 |
| Motordrossel 3YLN-14 | 14 A | CE, UL | DE-107931 |
| Motordrossel 3YLN-20 | 20 A | CE, UL | DE-107932 |
| Motordrossel 3YLN-24 | 24 A | CE, UL | DE-201447 |

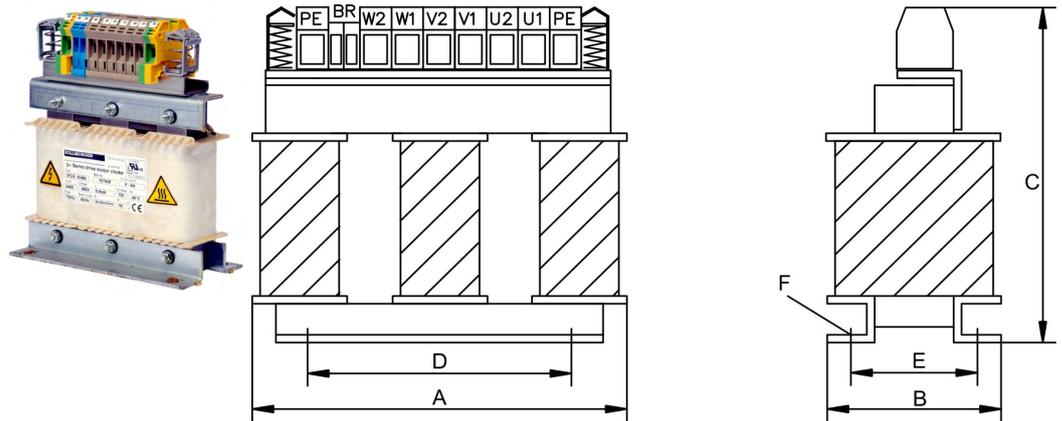
9.4 Motordrosselbox 3YL-24



Technische Daten:

| Nenndaten | Sym | Einheit | 3 YL-24 |
|--|-------------------|-----------------|-------------|
| Nennstrom | I _{Orms} | A | Max. 3 x 24 |
| Frequenz | f _{max} | kHz | 8,3 |
| Induktivität | L | µH | 120 |
| Widerstand | R | mOhm | 2,6 |
| Gewicht | G | kg | 1,4 |
| Kabeldurchmesser (Schirmklemme) | - | mm | 4 ...13,5 |
| Leiterquerschnitt U-V-W max. (Klemmen) | - | mm ² | 4 |
| Leiterquerschnitt BR+/- max. (Klemmen) | - | mm ² | 2,5 |

9.5 Motordrossel 3YLN-xx



Technische Daten:

| Neendaten | Sym | DIM | 3YLN-06 | 3YLN-10 | 3YLN-14 | 3YLN-20 | 3YLN-24 |
|----------------------------------|-------------------|-----------------|------------|---------|---------|---------|---------|
| Nennstrom | I _{0rms} | A | 6 | 10 | 14 | 20 | 24 |
| Bemessungsspannung | U _{nom} | V | 480 | | | | |
| Bemessungsfrequenz | f _{nom} | Hz | 0 ... 150 | | | | |
| max. Frequenz | f _{max} | kHz | 8 | | | | |
| Induktivität | L | μH | 900 | 900 | 900 | 450 | 450 |
| Verlustleistung | P | W | 12 | 14,5 | 19,4 | 22,3 | 23,2 |
| Schutzart | - | - | IP00 | | | | |
| Temperaturklasse | - | - | F | | | | |
| Betriebsart | - | - | S1 | | | | |
| Gewicht | G | kg | 4,5 | 5,5 | 10 | 10 | 10 |
| Kabeldurchmesser (Schirmklemmen) | - | mm | 4 ... 13,5 | | | | |
| Leiterquerschnitt max. (Klemmen) | - | mm ² | 10 | 10 | 16 | 16 | 16 |
| Breite | A | mm | 155 | 155 | 190 | 190 | 190 |
| Tiefe | B | mm | 90 | 105 | 125 | 125 | 125 |
| Höhe | C | mm | 195 | 195 | 230 | 230 | 230 |
| Lochabstand | D | mm | 130 | 130 | 170 | 170 | 170 |
| Lochabstand | E | mm | 56,5 | 71,5 | 78 | 78 | 78 |
| Befestigungsschrauben | F | - | 4xM6 | 4xM6 | 4xM6 | 4xM6 | 4xM6 |

10 Anschlussleitungen

ACHTUNG

Für Fehler oder Schäden an den angeschlossenen Geräten, die durch von Kunden gefertigte Leitungen verursacht wurden, übernimmt Kollmorgen keine Haftung!

10.1 Materialangaben

Informationen über weitere chemische, mechanische und elektrische Eigenschaften der Leitungen finden Sie im KDN auf Seite [Kabel](#).

Isolationsmaterial

- Mantel : PUR (Polyurethan, Kurzzeichen 11Y)
- Aderisolation: PETP (Polyesteraphtalat, Kurzzeichen 12Y)

Kapazität (Phase zu Schirm)

- Motorleitung: kleiner als 180 pF/m (Kabelquerschnitte >6mm² haben höhere Kapazitäten)
- Feedback Kabel: weniger als 120 pF/m
- Hybridleitung: Sonderanforderungen

Technische Daten

- Die Klammern () bei der Aderdefinition deuten die Abschirmung an.
- Alle Leitungen sind tauglich für Kabelschlepp.
- Die technischen Angaben beziehen sich auf Einsatz der Leitungen im Kabelschlepp.
- Lebensdauer: 10 Million Biegezyklen
- Alle Leitungen sind UL registriert.

10.2 Werkzeuge für die Kabelkonfektionierung

Verwenden Sie nur passende Spezialwerkzeuge für die Konfektionierung der verwendeten Stecker. Diese Werkzeuge können vom Hersteller des verwendeten Steckers bezogen werden.

10.3 PC Anschluss

Die digitalen Kollmorgen "Sx"-Servoverstärker verfügen über eine serielle RS232 Schnittstelle, über die eine Kommunikation mit einem handelsüblichen Personal Computer (PC) aufgebaut werden kann. Dabei können am PC verschiedene Schnittstellentypen verwendet werden. Zum Aufbau der Verbindung zwischen Servoverstärker und PC sind passende Leitungen und teilweise auch spezielles Zubehör erforderlich.

| Artikel | Bestellnummer |
|--|---------------|
| Leitung PC-S300/S400/S600/S700 3m, 9polig | DE-90067 |
| Setup Kit S300/S400/S600/S700 USB | DE-107666 |
| Y-Adapter für Split CAN/RS232 bzw. Multilink | (→ # 36) |

Setup Kit S300, S400, S600, S700 USB



Wenn die USB Schnittstelle des PC verwendet werden soll, wird ein Schnittstellen Konverter benötigt. Unsere Setup Kits "USB" enthalten einen USB-Seriell-Konverter und eine serielle PC-Leitung passend für den Verstärkertyp.

PC-Leitung für S300, S400, S600, S700



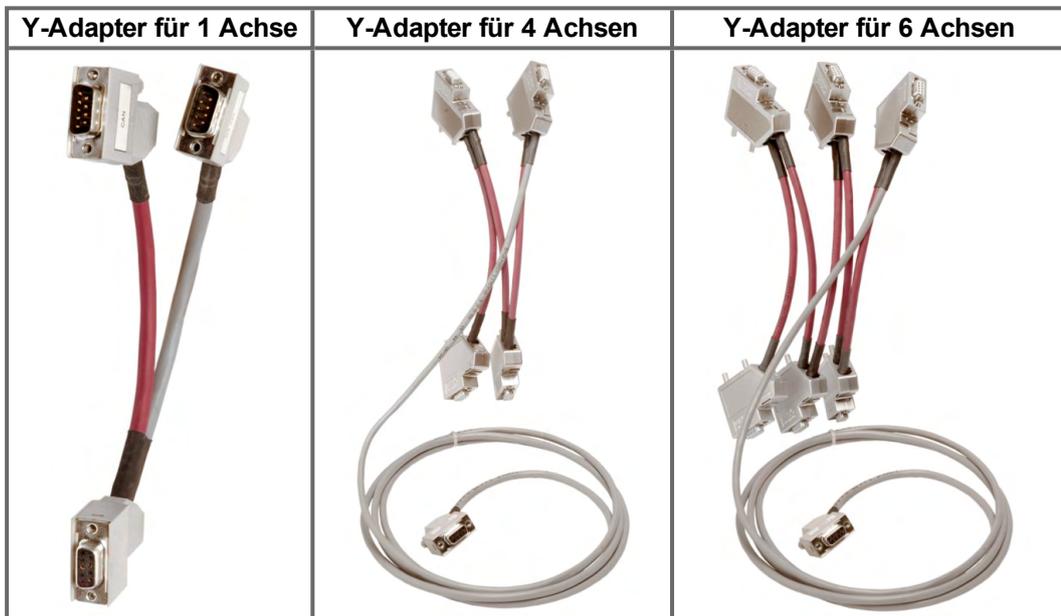
Zur Parametrierung und für Firmware-Upgrades können die Servoverstärker mit der seriellen RS232 Schnittstelle eines PC verbunden werden. Die Verbindungsleitung muss abgeschirmt sein. Das Schirmgeflecht der RS232-Verbindungsleitung wird über das Steckergehäuse des Sub-D Steckers mit der Frontplatte des Servoverstärkers leitend verbunden.

Y Adapter (Splitter) für S300/S600/S700

Die Signale für die serielle Verbindung zum PC und die CAN Schnittstelle liegen auf demselben Stecker am Servoverstärker (X6). Um gleichzeitigen Zugriff auf beide Schnittstellen zu haben, können Sie unsere Y-Adapter verwenden. Dabei werden die Schnittstellen-Signale auf getrennte Stecker geführt.

| Artikel | Bestellnummer |
|---|---------------|
| Y-Programmier-Adapter 1 Achse | DE-108211 |
| Y-Adapter -SR6Y- 4 Achsen (Multilink Kabel) | DE-90060 |
| Y-Adapter -SR6Y6- 6 Achsen (Multilink Kabel) | DE-92042 |

Mit den mehrachsigen Y-Adaptoren ist ein gleichzeitiges Setup (Multilink) mehrerer S300/S600/S700 in einer Setup Sitzung möglich.



10.4 Leistungsversorgung, externer Bremswiderstand, Zwischenkreis

Es werden Stecker (ab 40A feste Klemmen) verwendet, die im Lieferumfang des Servoverstärkers enthalten sind. Stecker sind (falls erforderlich) codiert und mit der entsprechenden Anschlussbezeichnung bedruckt. Die Tabelle bestimmt den für den jeweiligen Zweck erforderlichen Leitungstyp.

INFO

ACHTUNG

Wir liefern keine konfektionierten Leitungen für diese Schnittstellen.

Beachten Sie stets die Angaben zu Leiterquerschnitten in der Betriebsanleitung des verwendeten Servoverstärkers. Versehen Sie die abisolierten Adern mit passenden Adendrehhülsen oder mit Stiftkabelschuhen. Anschlussbild: Betriebsanleitung des Verstärkers.

10.4.1 Empfohlene Leitungstypen

Die Tabelle zeigt die Kabelquerschnitte und Schirmung für die Einsatzfälle.

| Verwendungszweck | max. Länge | Empfohlener Querschnitt (In = Verstärker-Nennstrom) | | |
|----------------------|------------|---|-------------|---------------|
| | | In=1,5...10A | In=12...24A | In=40...72A |
| AC-Anschluss | - | 1,5 | 4 | 25 |
| Zwischenkreis | 0,5 m | 1,5 | 4 | 25 |
| | 2m | (2 x 1,5) | (2 x 4) | (2 x 25) |
| Ext. Bremswiderstand | 5m | (2 x 1,5 + PE) | | (2 x 25 + PE) |

Gültig für Einachssysteme. Hinweise zu Kabeltypen und bei Mehrachssystemen erhalten Sie von unserem Kundenservice.

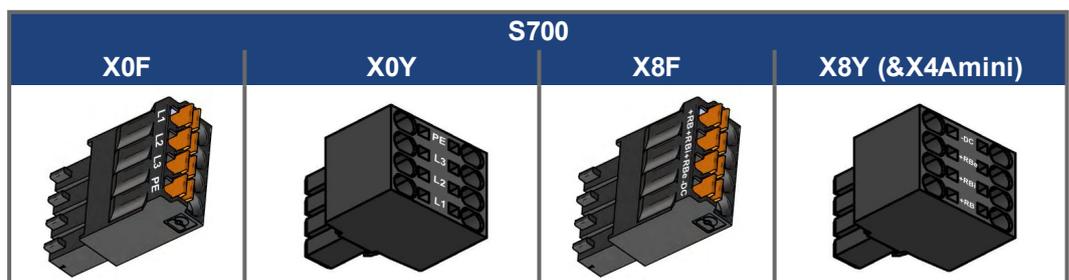
10.4.2 Gegenstecker (im Lieferumfang)

| Verstärker | Netz-Anschluss | | Netz-Anschluss | | Zwischenkreis | | Bremswiderstand | |
|------------|----------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|---------------|
| | # | Bestellnummer | # | Bestellnummer | # | Bestellnummer | # | Bestellnummer |
| S300-230V | X0 | DE-105856 | - | - | X8 | DE-107556 | X8 | DE-107556 |
| S300-400V | X0 | DE-107557 | - | - | X8 | DE-107558 | X8 | DE-107558 |
| S400 | X0 | DE-102583 | - | - | X0 | DE-102583 | X0 | DE-102583 |
| S601...620 | X0A | DE-92258 | X0B | DE-92259 | X7 | DE-90064 | X8 | DE-90065 |
| S701...724 | X0 | DE-200451 | - | - | X8 | DE-200452 | X8 | DE-200452 |

10.4.3 Gegenstecker (optional)

| Verstärker | Netz-Anschluss | | Zwischenkreis/Bremswiderstand | |
|------------|----------------|---------------|-------------------------------|---------------|
| | # | Bestellnummer | # | Bestellnummer |
| S701...724 | X0Y | DE-200851 | X8Y&X4Amini | DE-201942 |
| S701...724 | X0F | DE-200955 | X8F | DE-200956 |

Die Y-Stecker ermöglichen Durchschleifen der Spannungsversorgung bzw. des Zwischenkreises zu weiteren Verstärkern, Bremswiderständen oder KCM Modulen. Details siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers. Die F-Stecker eignen sich mit ihren Federkraftklemmen zur Schnellverdrahtung.



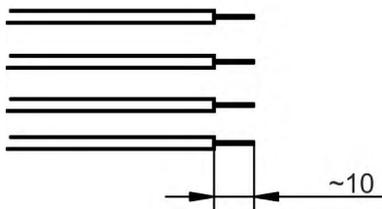
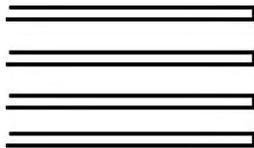
10.4.4 Konfektionierung S300/S400/S601...620/S701...724

Die Anschlüsse befinden sich an der Unterseite oder Frontseite des Servoverstärkers. Es werden Klemmenstecker verwendet, die im Lieferumfang des Servoverstärkers enthalten sind. Die Stecker sind kodiert und mit der entsprechenden Anschlussbezeichnung bedruckt. **Sie dürfen in keinem Fall vertauscht werden.**

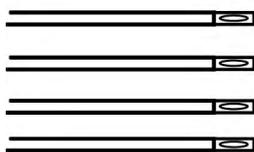
Beachten sie das Anschlussschema in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers. Vor Anschluss eines externen Bremswiderstandes entfernen Sie die montierte Drahtbrücke.

Konfektionierung ohne Abschirmung

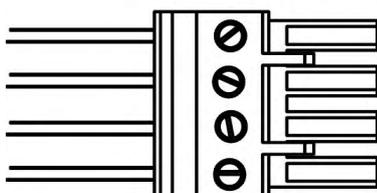
Wenn keine Abschirmung erforderlich ist, empfiehlt sich bei der Verdrahtung im Schaltschrank die Verwendung einzelner Adern.



Entfernen Sie ca. 10 mm der Isolation an den Enden der Adern. Achten Sie darauf, dass die Kupferlitze dabei nicht beschädigt wird. Je nach Querschnitt der Adern und Bauart der verwendeten Aderendhülsen kann die Länge des abzuisolierenden Stücks um mehrere Millimeter variieren.

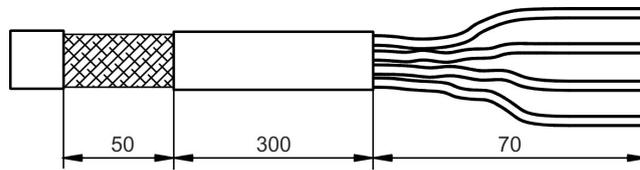


Versehen Sie die Leiter mit Aderendhülsen. Wahlweise können Sie auch Stiftkabelschuhe verwenden.

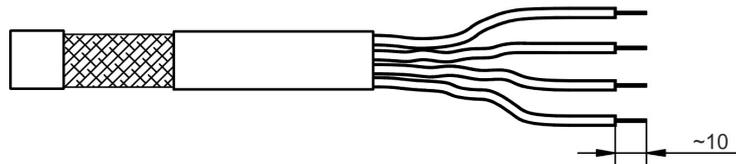


Führen Sie die Leiterenden bis zum Anschlag in den Stecker ein. Beachten sie das Anschlussschema in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers. Ziehen Sie die Schrauben der Klemmen fest an. Achten sie darauf, dass die Isolierung nicht mit untergeklummt wird.

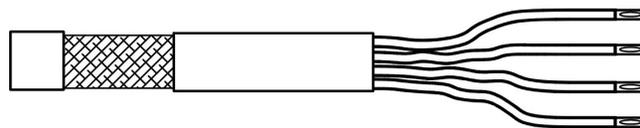
Konfektionierung mit Abschirmung



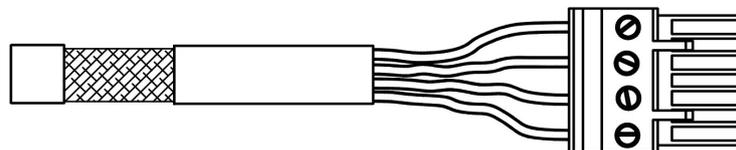
Entfernen Sie zunächst die äußere Ummantelung der Leitung und das Schirmgeflecht auf einer Länge von ca. 70 mm. Entfernen Sie dann die äußere Ummantelung auf einer Länge von ca. 50 mm, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen.



Entfernen Sie ca. 10 mm der Isolation an den Enden der Adern. Achten Sie darauf, dass die Kupferlitze dabei nicht beschädigt wird. Je nach Querschnitt der Adern und Bauart der verwendeten Aderendhülsen kann die Länge des abzuisolierenden Stücks um mehrere Millimeter variieren.



Versehen Sie die Leiter mit Aderendhülsen. Wahlweise können Sie statt Aderendhülsen auch Stiftkabelschuhe verwenden.

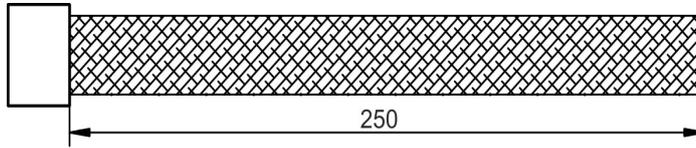


Führen Sie die Leiterenden bis zum Anschlag in den Stecker ein. Beachten Sie das Anschlussschema in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers. Ziehen Sie die Schrauben der Klemmen fest an. Achten Sie darauf, dass die Isolierung nicht mit untergeklammert wird.

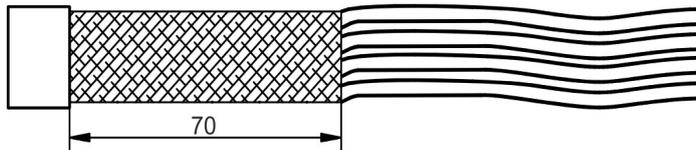
10.4.5 Konfektionierung für S640/670 und S748/772

Die Leistungsversorgung und der Anschluss des Bremswiderstandes und des Zwischenkreises erfolgt über Klemmen an der Unterseite des Servoverstärkers. Diese Klemmen erlauben Leiterquerschnitte von 10 bis 50 mm².

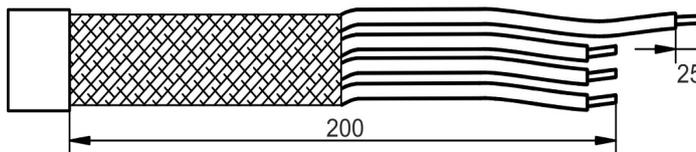
Die Beschreibung der Konfektionierung erfolgt exemplarisch für den AC-Anschluss.



Entfernen Sie die äußere Ummantelung auf einer Länge von 250 mm, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen.

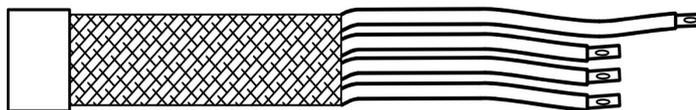


Kürzen Sie das Schirmgeflecht auf eine Länge von 70 mm.



Kürzen Sie die drei Adern für die Phasenanschlüsse auf 200 mm. Isolieren Sie alle Adern ca 25 mm weit ab. Dieses Maß variiert mit dem Aderquerschnitt und den verwendeten Aderendhülsen.

Versehen Sie die Leiter mit Aderendhülsen.



Schließen Sie die Leitung nach dem Anschlussplan in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers an und beachten Sie dabei, dass keine Isolation mit untergeklemmt wird.

10.5 24V-Hilfsspannung

Es werden Stecker verwendet, die im Lieferumfang des Servoverstärkers enthalten sind. Stecker sind (falls erforderlich) codiert und mit der entsprechenden Anschlussbezeichnung bedruckt.

| |
|-------------|
| INFO |
|-------------|

Wir liefern keine konfektionierten Leitungen für diese Schnittstellen.

| |
|----------------|
| ACHTUNG |
|----------------|

Beachten Sie stets die Angaben zu Leiterquerschnitten in der Betriebsanleitung des verwendeten Servoverstärkers. Versehen Sie die abisolierten Adern mit passenden Aderendhülsen oder mit Stiftkabelschuhen. Anschlussbild: siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

10.5.1 Gegenstecker (im Lieferumfang)

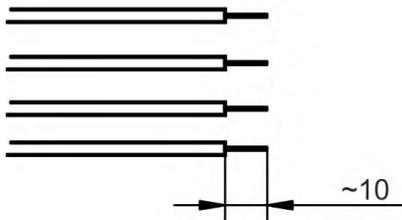
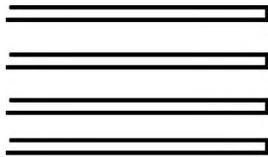
| Verstärker | Stecker | Bestellnummer |
|------------|---------|---------------|
| S300 | X4 | DE-107555 |
| S400 | X0 | DE-102583 |
| S601...620 | X4 | DE-90062 |
| S640/670 | X4 | DE-92143 |
| S701...724 | X4A | DE-200449 |
| S701...724 | X4B | DE-200450 |
| S748/772 | X4 | DE-201241 |
| S748/772 | X9B | DE-201193 |

10.5.2 Empfohlene Leitungstypen

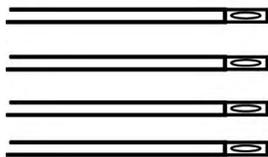
| Verwendungszweck | Empfohlener Leitungstyp |
|---|----------------------------|
| 24V Hilfsspannung Spannungsabfall beachten! | H07V-K 1,5 oder H07V-K 2,5 |

10.5.3 Konfektionierung

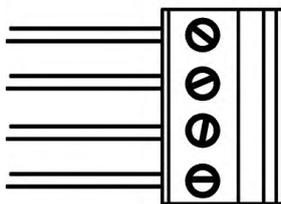
Der Anschluss befindet sich in der Frontplatte des Servoverstärkers. Es wird ein Combicon-Stecker verwendet, der im Lieferumfang des Servoverstärkers enthalten ist.



Entfernen Sie ca. 10 mm der Isolation an den Enden der Adern. Achten Sie darauf, dass die Kupferlitze dabei nicht beschädigt wird. Je nach Querschnitt der Adern und Bauart der verwendeten Aderendhülsen kann die Länge des abzuisolierenden Stücks um mehrere Millimeter variieren.



Versehen Sie die Leiter mit Aderendhülsen. Wahlweise können Sie auch Stiftkabelschuhe verwenden.



Führen Sie die Leiterenden bis zum Anschlag in den Stecker ein. Beachten sie das Anschlussschema in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers. Ziehen Sie die Schrauben der Klemmen fest an. Achten sie darauf, dass die Isolation nicht mit untergeklammt wird.

10.6 Digitale/analoge Ein/Ausgänge

Leitungen für die analogen Signale müssen abgeschirmt und paarweise verdreht sein. Die digitalen Signale hingegen können mit einzelnen Adern verdrahtet werden.

INFO

Wir liefern keine konfektionierten Leitungen für diese Schnittstellen.

Gegenstecker (im Lieferumfang)

| Verstärker | Digitale/analoge Signale | | | | STO Signale | |
|-------------------|--------------------------|---------------|-----|---------------|-------------|---------------|
| | # | Bestellnummer | # | Bestellnummer | # | Bestellnummer |
| S300 | X3 | DE-107554 | - | - | X4 | DE-107555 |
| S400 | X3 | DE-102585 | X1 | DE-102584 | - | - |
| S601...620 | X3 | DE-90061 | - | - | X10 | DE-101696 |
| S640/670 | X3 | DE-101695 | - | - | X10 | DE-101696 |
| S701...724 | X3A | DE-200447 | X3B | DE-200448 | X4B | DE-200450 |
| S748/772 | X3A | DE-200447 | X3B | DE-200448 | X4 | DE-201241 |

Empfohlene Leitungstypen

| Verwendungszweck | max. Länge | Empfohlener Leitungstyp |
|-------------------|------------|-------------------------|
| Digitale I/O | 10 m | H07VK 0,5 |
| BTB | 10 m | |
| Digitale Erdung | 10 m | |
| Analoger Sollwert | 25 m | LiYCY (TP) 4x2x0,25 |
| Analoge Masse | 25 m | |

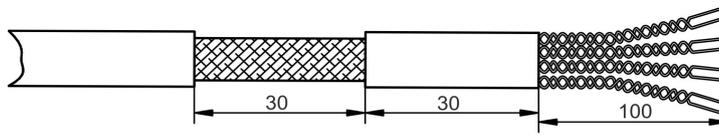
Farbzuordnung für geschirmte Leitungen

| Signal | Farbe* | Kabel |
|----------------------|--------|---------------------|
| AGND | GY | LiYCY (TP) 4x2x0,25 |
| analoger Sollwert 1+ | WH | |
| analoger Sollwert 1- | BN | |
| analoger Sollwert 2+ | GN | |
| analoger Sollwert 2- | YE | |
| analoger Ausgang 1 | PK | |
| analoger Ausgang 2 | BU | |
| AGND | RD | |

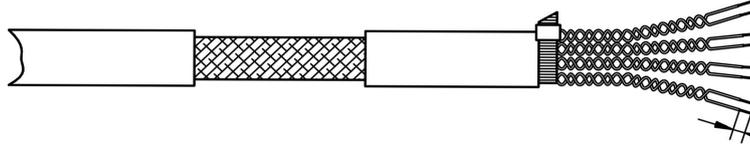
* nach IEC 60757

Konfektionierung

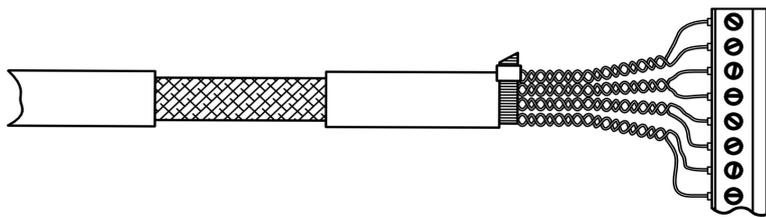
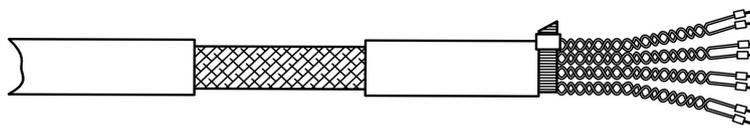
In der Konfektionierungsanleitung ist zur Vereinfachung nur der Teil der Adern dargestellt, der abgeschirmt und paarweise verdreht sein muss.



Entfernen Sie die äußere Ummantelung und das Schirmgeflecht auf einer Länge von ca. 100 mm. Entfernen Sie ein weiteres, ca. 30 mm langes Stück der äußeren Ummantelung, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen



Sichern Sie die Adern an ihrem Austritt mit einem Kabelbinder. Entfernen Sie die Isolation der Adern auf einer Länge von ca. 5 mm ohne die Kupferlitze zu beschädigen. Je nach Art der verwendeten Aderendhülsen kann dieses Maß variieren.



Versehen Sie die abisolierten Adern mit passenden Aderendhülsen oder mit Stiftkabelschuhen.

Belegen Sie die Schraubklemmen des Steckers anhand des Anschlussplans (siehe auch Betriebsanleitung des Servoverstärkers). Ziehen Sie die Schrauben fest an und achten Sie darauf, dass keine Isolation mit untergeklummt wird.

10.7 Encoder Emulation, Schrittmotorsteuerung, Master-Slave

Diese Schnittstelle kann für verschiedene Anwendungen genutzt werden (siehe Betriebsanleitung des Verstärkers). Die Anforderungen an die Materialien sind immer gleich.

INFO

Wir liefern keine konfektionierten Leitungen für diese Schnittstellen.

10.7.1 Gegenstecker, Leitungstyp

| Artikel | Beschreibung | Bestellnr |
|------------------|---|-----------|
| Kabel | 4x2x0,25 (Meterware) | DE-92186 |
| Sub-D Steckerkit | Bestehend aus Buchse 9-pol., Haube, Schrauben | DE-81784 |

10.7.2 Anschluss

Es muss eine abgeschirmte Leitung mit paarweise verdrehten Adern (Vorschlag nach DIN 47100) verwendet werden. Da es wegen der Störsicherheit wichtig ist, welche Signalpaare miteinander verdreht sind, ist in der folgenden Tabelle die jeweilige Aderfarbe (nach IEC 60757) angegeben.

| SubD9 S300...S700 | ROD | Aderfarbe bei 5x2x0,25 SSI, Schrittmotorsteuerung, Master-Slave |
|----------------------|-----|--|
| 1 | WH | WH |
| 2 | GN | n.c. |
| 3 | YE | n.c. |
| 4 | GY | GN |
| 5 | PK | YE |
| 6 | BU | GY |
| 7 | RD | PK |
| 8 n.c. | BK | BK |
| 9 n.c. | BN | n.c. |

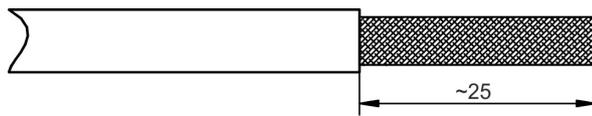
Belegung des Steckers in Abhängigkeit von der Verwendung der Schnittstelle; siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers.

10.7.3 Abschlusswiderstände

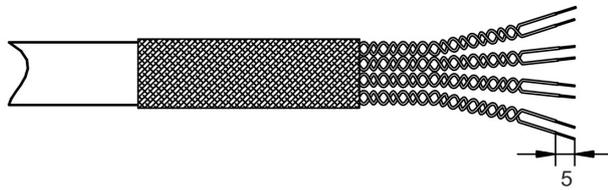
Je nach verwendetem Servoverstärker (siehe Betriebsanleitung des Servoverstärkers) und Verwendung der Schnittstelle muss die Leitung verstärker- oder steuerungsseitig mit Abschlusswiderständen versehen werden. Die Widerstandswerte sind abhängig von der Impedanz des Leitungsmaterials.

| Pin | Funktion der Schnittstelle (S300/S400/S600/S700) | | | | | | | |
|-----|--|-----------|------------|-----------|-----------------------|-----------|--------------|----------|
| | ROD | | SSI | | Schrittmotorsteuerung | | Master-Slave | |
| | Verstärker | Steuerung | Verstärker | Steuerung | Verstärker | Steuerung | Master | Slave |
| 1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 | - | R ~ 150Ω | - | - | - | - | - | - |
| 3 | - | | - | - | - | - | - | - |
| 4 | - | R ~ 150Ω | R ~ 150Ω | - | R ~ 150Ω | - | - | R ~ 150Ω |
| 5 | - | | - | - | | - | - | |
| 6 | - | R ~ 150Ω | - | R ~ 150Ω | R ~ 150Ω | - | - | R ~ 150Ω |
| 7 | - | | - | | | - | - | |
| 8 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 9 | - | - | - | - | - | - | - | - |

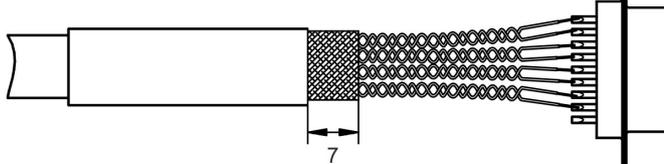
10.7.4 Konfektionierung



Entfernen Sie die äußere Ummantelung auf einer Länge von 25 mm, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen.

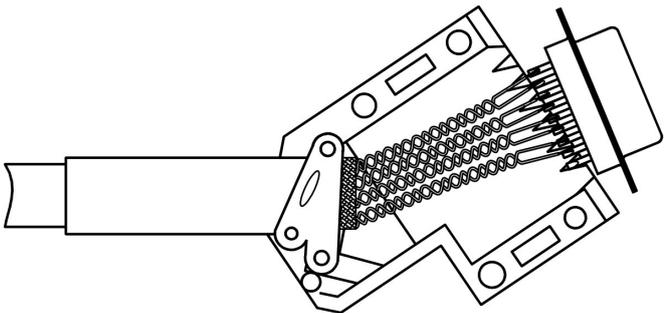


Stülpen Sie das Schirmgeflecht zurück über die Ummantelung der Leitung und isolieren Sie die enden der Adern ca. 5 mm weit ab, ohne die Kupferlitze zu beschädigen.

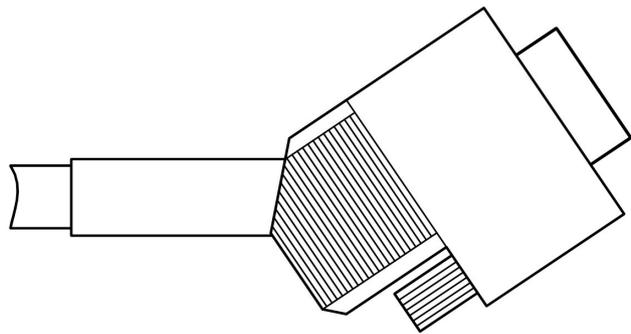


Schieben Sie ein passendes Stück Schrumpfschlauch über das Schirmgeflecht und erwärmen Sie es. Lassen Sie am Ende ca. 7 mm frei.

Löten Sie die Aderenden und ggf die Widerstände nach dem Anschlussschema in die Lötkelche der Sub-D Buchse. Isolieren Sie die Anschlüsse und Widerstände, so dass es zu keiner elektrisch leitenden Verbindung untereinander und zum Steckergehäuse kommen kann.



Befestigen Sie die Leitung in der Zugentlastung der unteren Gehäusehälfte. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, damit das Kabel nicht gequetscht wird. Legen Sie den Sub-D Stecker mit der breiten Seite in die untere Gehäusehälfte.



Kontrollieren Sie vor dem Schließen des Gehäuses die Anschlüsse, das Gehäuse kann nicht zerstörungsfrei geöffnet werden. Legen Sie die Befestigungsschraube in das Gehäuse und pressen Sie die obere Gehäusehälfte fest auf die untere. Beachten Sie dabei den richtigen Sitz der Schraube und des Sub-D Einsatzes.

10.8 CAN-Bus-Leitung

Gemäß ISO 898 sollten Sie ein Buskabel mit einer charakteristischen Impedanz von $120\ \Omega$ verwenden. Die verwendbare Leitungslänge hängt von der Übertragungsrate ab. Als Anhaltspunkte können folgende bei uns gemessenen Werte dienen:

- Charakteristische Impedanz: 100 bis $120\ \Omega$
- Kapazität im Kabel: max. $60\ \text{nF/km}$
- Schleifenwiderstand: $159,8\ \Omega/\text{km}$

| Übertragungsrate / kBaud | 1000 | 500 | 250 |
|--------------------------|------|-----|-----|
| max. Kabellänge / m | 20 | 70 | 115 |

Die Tabelle bezieht sich auf die Gesamtleitungslänge zwischen den Busenden. Mit geringerer Betriebskapazität (max. $30\ \text{nF/km}$) und geringerem Leiterwiderstand (Schleife, $115\ \Omega/\text{km}$) können größere Übertragungsweiten erreicht werden.

INFO

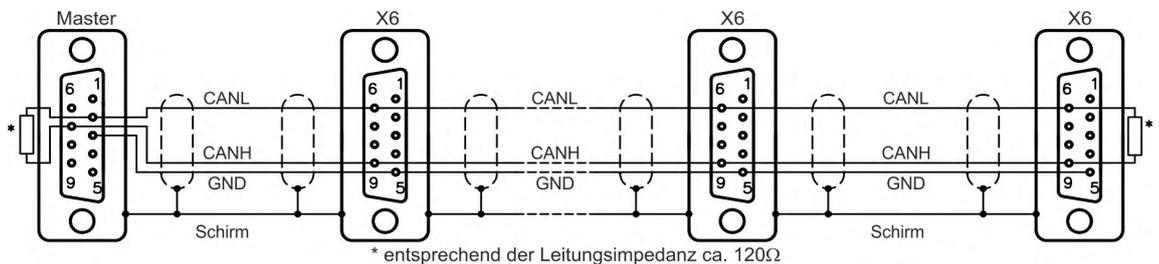
Wir liefern keine konfektionierten Leitungen für diese Schnittstellen.

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Materialien gewährleisten, dass alle Anforderungen an ein CAN-Bus Kabel erfüllt werden

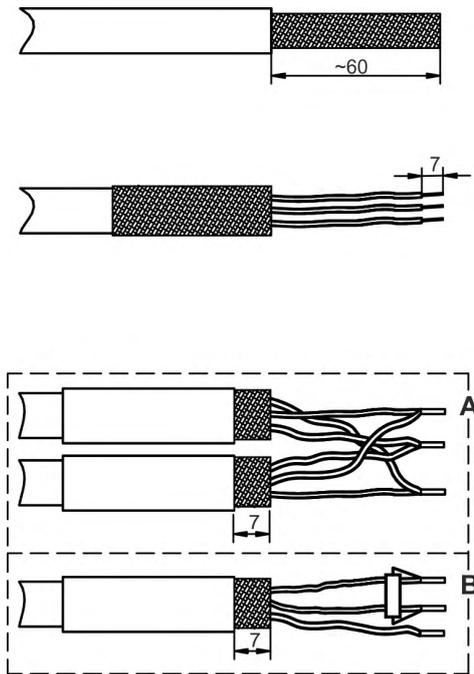
| Teil | Bezeichnung | Bestellnummer |
|----------|---|----------------------|
| Kabel | Li2YCY (TP) $2 \times 2 \times 0,25\text{mm}^2$ | DE-86834 (Meterware) |
| SubD Kit | 9-poliger Sub-D Steckverbinder (Buchse) | DE-90650 |

Sollte Ihre Leitung mehr Stecker aufweisen, als Sie anschließen möchten, so können Sie beliebige Stecker freilassen. An das SubD-Gehäuse stellen wir aus EMV Gründen Anforderung:

- metallisches oder metallisch beschichtetes Gehäuse
- Anschlussmöglichkeit für den Leitungsschirm im Gehäuse, großflächige Verbindung



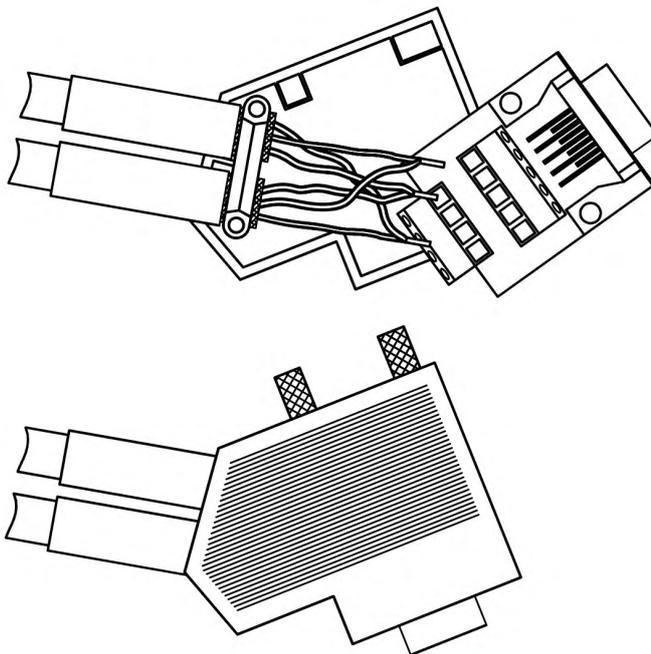
Konfektionierung



Entfernen Sie die äußere Ummantlung auf einer Länge von 60 mm, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen.

Stülpen Sie das Schirmgeflecht zurück über die Ummantlung der Leitung und isolieren Sie die enden der Adern ca. 7 mm weit ab, ohne die Kupferlitze zu beschädigen. Je nach Art der verwendeten Aderendhülsen kann dieses Maß variieren.

Schieben Sie ein passendes Stück Schrumpfschlauch über das Schirmgeflecht und erwärmen Sie es. Lassen Sie am Ende ca. 7 mm frei. Versehen Sie die Adern mit passenden Aderendhülsen. Je nachdem, welchen Stecker Sie konfektionieren, gilt Darstellung A (innerer Busstecker) oder B (äußerer Busstecker). Verwenden Sie Aderendhülsen für Doppelbelegung, wenn 2 Adern oder ein Abschlusswiderstand und eine Ader auf einen Anschluss gelegt werden.



Befestigen Sie die Leitung in der Zugentlastung der unteren Gehäusehälfte. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, damit das Kabel nicht gequetscht wird. Belegen Sie die Klemmen nach dem Anschlussbild und legen Sie die Steckerplatine mit den Klemmen nach unten in die untere Gehäusehälfte.

Setzen Sie die beiden Rändelschrauben ein und drücken Sie die obere Gehäusehälfte fest auf die untere, bis die vier Schnappverschlüsse einrasten.

Achten Sie dabei auf den richtigen Sitz der Steckerplatine und der Rändelschrauben.

10.9 Motor Hybrid-Leitungen

Die S300 und S700 Servoverstärker haben eine 15 polige Sub-D Buchse zum Anschluss des Feedback und eine Steckerklemme für den Leistungsanschluss. Die Hybridleitung ist an der Verstärkerseite in Leistungs- und Feedbackleitung aufgetrennt. Die Abschirmung der Leitung wird mit der beigelegten Schirmanschlussklemme mit der Front des Servoverstärkers verbunden.

INFO

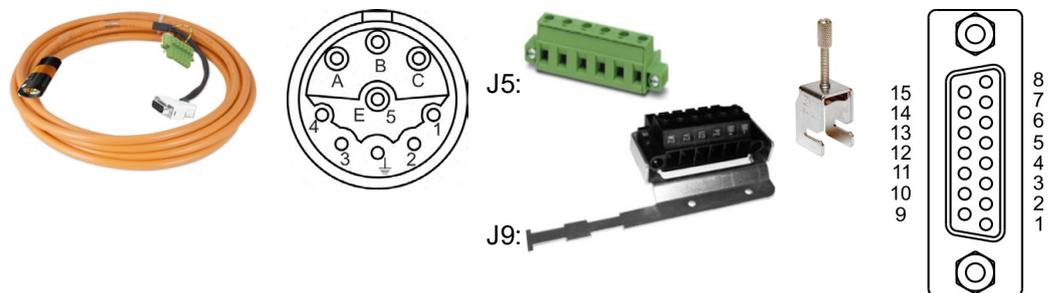
Bei DSL und SFD3 Anschluss an den S300 und S700 beinhaltet der Feedbackstecker an der Verstärkerseite Elektronik.

10.9.1 Einkabel (Hybrid) Leitung zu AKM1 (i-tec Stecker)

Verwendbar für AKM1 (Stecker D, Feedback CA).

Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m) im Klartext an.

Maximale Leitungslänge ist 25 m.



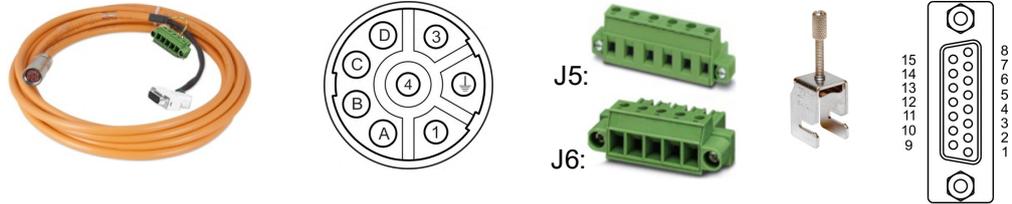
| SFD3 & Bremse (4x1+(2x0,34)+(2x0,75)) | Geeignet für Verbindung von | Bestellnummer |
|--|-----------------------------|-------------------|
| | S300 (230V) und AKM1* | CCJ5A3-010-vvv-00 |
| | S700 und AKM1* | CCJ9A3-010-vvv-00 |

* Motoren mit Steckeroption D und Feedbackoption CA.

10.9.2 Einkabel (Hybrid) Leitung zu AKM2-6 (SpeedTec/M23)

10.9.2.1 Mit Schirmklemme

Verwendbar für AKM2 bis AKM6 (Steckeroption D, Feedback CA, GE und GF).
Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m) im Klartext an.
Maximale Leitungslänge ist 25 m.

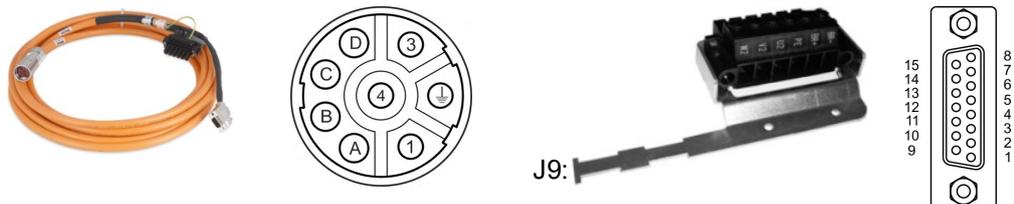


| SFD3/DSL & Bremse | Geeignet für Verbindung von | Bestellnummer |
|-------------------------|--|-------------------|
| (4x1,50+(2x0,34)+(2x1)) | S300 (230V) und AKM2-6* | CCJ5A2-015-vvv-00 |
| (4x2,50+(2x0,34)+(2x1)) | | CCJ5A2-025-vvv-00 |
| (4x1,50+(2x0,34)+(2x1)) | S300 (480V) und AKM2-6* | CCJ6A2-015-vvv-00 |
| (4x2,50+(2x0,34)+(2x1)) | | CCJ6A2-025-vvv-00 |
| (4x1,50+(2x0,34)+(2x1)) | S300 (230V) und AKM2-6* Washdown | WCJ5A1-015-vvv-00 |
| (4x2,50+(2x0,34)+(2x1)) | | WCJ5A1-025-vvv-00 |
| (4x1,50+(2x0,34)+(2x1)) | S300 (480V) und AKM2-6* Washdown | WCJ6A1-015-vvv-00 |
| (4x2,50+(2x0,34)+(2x1)) | | WCJ6A1-025-vvv-00 |

* Motoren mit Steckeroption D und Feedbackoption CA.

10.9.2.2 Mit Schirmblech

Verwendbar für AKM2 bis AKM6 (Steckeroption D, Feedback CA, GE und GF).
Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m) im Klartext an.
Maximale Leitungslänge ist 25 m.



| SFD3/DSL & Bremse | Geeignet für Verbindung von | Bestellnummer |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------|
| (4x1,50+(2x0,34)+(2x1)) | S700 und AKM2-6* | CCJ9A2-015-vvv-00 |
| (4x2,50+(2x0,34)+(2x1)) | | CCJ9A2-025-vvv-00 |
| (4x4+(2x0,34)+(2x1)) | | CCJ9A2-040-vvv-00 |
| (4x1,50+(2x0,34)+(2x1)) | S700 und AKM2-6* Washdown | WCJ9A1-015-vvv-00 |
| (4x2,50+(2x0,34)+(2x1)) | | WCJ9A1-025-vvv-00 |
| (4x4+(2x0,34)+(2x1)) | | WCJ9A1-040-vvv-00 |

* Motoren mit Steckeroption D und Feedbackoption CA.

10.10 Motor Leistungs-Leitungen

10.10.1 Allgemeines

Die Kollmorgen Motoren haben in der Standardausführung entweder einen Stecker oder einen Klemmkasten für den Leistungsanschluss. Optionale Anschlussstypen sind im jeweiligen Motorhandbuch beschrieben.

| Motorserie | Anschluss Leistung | Motorserie | Anschluss Leistung |
|-----------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| AKM1...8 =< 22A | Stecker Größe M23 | Cartridge DDR =< 22A | Stecker Größe M23 |
| AKM7...8 > 22A | Stecker Größe M40 | Cartridge DDR > 22A | Stecker Größe M40 |
| AKM8 | Klemmenkasten | DBL1...6 / DBK1...4 | Stecker Größe M23 |
| AKMH2...6 | Stecker Größe M23 | DBL7...8 | Klemmenkasten |
| VLM2...6 | Stecker Größe M23 | | |

Die Kollmorgen Servoverstärker haben je nach Leistung Stecker oder feste Schraubklemmen eingebaut.

Angaben zum verwendeten Kabelmaterial finden Sie im KDN auf Seite [Kabel](#).

10.10.2 Motorleitungen, konfiguriert

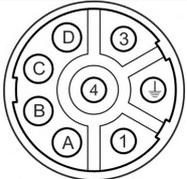
Die Leitungen unterscheiden sich durch den Anschluss an der Verstärkerseite. Durch unterschiedliche Anforderungen an Spannungsabstände, verschiedene Schirmkonzepte abhängig von der Nennspannung und die Strombelastung ergeben sich große Unterschiede in der Anschlussart. Unsere fertig konfektionierten Leitungen berücksichtigen alle Anforderungen der CE- und UL-Richtlinien

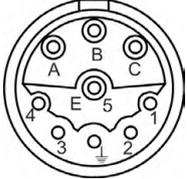
INFO

Beachten Sie, dass für die Motoren unterschiedliche Leiterquerschnitte erforderlich sind und dass bei Motoren mit Haltebremse auch deren Signale über den Leistungsstecker geführt werden.

Anschluss Motor-Standardstecker

Blick auf die Lötseite des Gegensteckers.

| Option C (M23). max. 4mm ² | | | | | Option H (Größe 1,5). max. 10mm ² | | | | |
|---|--------|--------|-----|--------|--|-----|--------|-----|--------------|
| | Pin | Signal | Pin | Signal | | Pin | Signal | Pin | Signal |
|  | 1 | U2 | A | + Br |  | U | U2 | + | + Br |
| | 4 | V2 | B | - Br | | V | V2 | - | - Br |
| | 3 | W2 | C | n.c. | | W | W2 | 1 | Nur Option J |
| | PE (2) | PE | D | n.c. | | PE | PE | 2 | |

| Option Y (y-tec), max 1.5mm ² | | | | |
|---|-----|--------|-----|--------|
| | Pin | Signal | Pin | Signal |
|  | 1 | BR + | A | U |
| | 2 | BR - | B | W |
| | 3 | n.c. | C | V |
| | 4 | n.c. | E | n.c. |
| | 5 | n.c. | ⊕ | PE |

Materialliste für Leitung mit M23/M40 Stecker

| Teile | Bezeichnung | Bestellnummer |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Kabel | Übersicht siehe ((→ # 34)) | |
| Steckerkit (motorseite) M23 | EMV Stecker 8 polig, M23 | DE-92175 |
| Washdown Steckerkit (motorseite) M23 | EMV Stecker 8 polig, M23, Edelstahl | DE-201810 |
| Steckerkit (motorseite) M40 | EMV Stecker 6 polig, M40 | DE-201601 |

10.10.2.1 Bestellnummern Motorleitung für S303, S306, S310 (115/230V)

INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

Leitungen für AKM1...7 (Steckeroptionen B, C, G)

| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|-------------------------|----------------|------------|---------------|
|  | Motorleitung (230V) 5m | (4x1) | 10,1 | DE-107485 |
| | Motorleitung (230V) 10m | (4x1) | 10,1 | DE-107486 |
| | Motorleitung (230V) 15m | (4x1) | 10,1 | DE-107487 |
| | Motorleitung (230V) 20m | (4x1) | 10,1 | DE-107488 |
| | Motorleitung (230V) 25m | (4x1) | 10,1 | DE-107489 |
| | Motorleitung (230V) 5m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107491 |
| | Motorleitung (230V) 10m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107492 |
| | Motorleitung (230V) 15m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107493 |
| | Motorleitung (230V) 20m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107494 |
| | Motorleitung (230V) 25m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107495 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y)

| Y-Tec | Artikel | Bestellnummer |
|--|--|-------------------|
|  | Motorleitung (4x1) | CM05A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1+(2x1)) | CM15A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5) | CM05A3-015-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5+(2x1)) | CM15A3-015-vvv-00 |
| | Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m bis 25m) im Klartext an. Kodierung vvv=Meter | |

10.10.2.2 Bestellnummern Motorleitung für S341, S343, S346 (400/480V)

INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

Leitungen für AKM1...7 (Steckeroptionen B, C, G) mit Schirmklemme

| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|-------------------------|----------------|------------|---------------|
|  | Motorleitung (400V) 5m | (4x1) | 10,1 | DE-107473 |
| | Motorleitung (400V) 10m | (4x1) | 10,1 | DE-107474 |
| | Motorleitung (400V) 15m | (4x1) | 10,1 | DE-107475 |
| | Motorleitung (400V) 20m | (4x1) | 10,1 | DE-107476 |
| | Motorleitung (400V) 25m | (4x1) | 10,1 | DE-107477 |
| | Motorleitung (400V) 5m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107479 |
| | Motorleitung (400V) 10m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107480 |
| | Motorleitung (400V) 15m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107481 |
| | Motorleitung (400V) 20m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107482 |
| | Motorleitung (400V) 25m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107483 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y) mit Schirmklemme

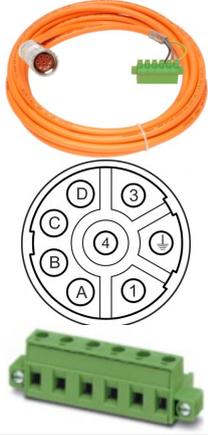
| Y-Tec | Artikel | Bestellnummer |
|---|--|-------------------|
|  | Motorleitung (4x1) | CM06A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1+(2x1)) | CM16A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5) | CM06A3-015-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5+(2x1)) | CM16A3-015-vvv-00 |
| | Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m bis 25m) im Klartext an. Kodierung vvv=Meter | |

10.10.2.3 Bestellnummern Motorleitung für S400

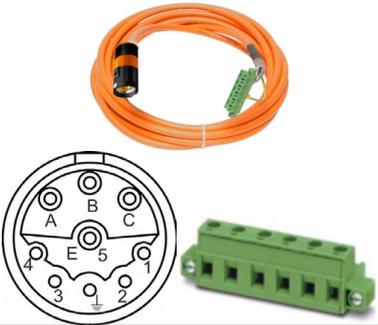
INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

Leitungen für AKM1...7 (Steckeroptionen B, C, G) mit Schirmklemme

| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|------------------|----------------|------------|---------------|
|  | Motorleitung 5m | (4x1) | 10,1 | DE-102575 |
| | Motorleitung 10m | (4x1) | 10,1 | DE-102576 |
| | Motorleitung 15m | (4x1) | 10,1 | DE-102806 |
| | Motorleitung 20m | (4x1) | 10,1 | DE-102807 |
| | Motorleitung 25m | (4x1) | 10,1 | DE-102808 |
| | Motorleitung 5m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-102579 |
| | Motorleitung 10m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-102580 |
| | Motorleitung 15m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-102809 |
| | Motorleitung 20m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-102810 |
| | Motorleitung 25m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-102811 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y) mit Schirmklemme

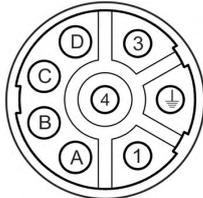
| Y-Tec | Artikel | Bestellnummer |
|--|--|-------------------|
|  | Motorleitung (4x1) | CM07A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1+(2x1)) | CM17A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5) | CM07A3-015-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5+(2x1)) | CM17A3-015-vvv-00 |
| | Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m bis 25m) im Klartext an. Kodierung vvv=Meter | |

10.10.2.4 Bestellnummern Motorleitung für S601...620

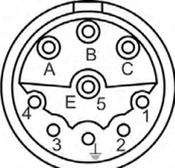
INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

Leitungen für AKM1...7 (Steckeroptionen B, C, G)

| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|------------------|------------------|-------------|---------------|
|  | Motorleitung 5m | (4x1) | 10,1 | DE-90083 |
| | Motorleitung 10m | (4x1) | 10,1 | DE-90084 |
| | Motorleitung 15m | (4x1) | 10,1 | DE-90085 |
| | Motorleitung 20m | (4x1) | 10,1 | DE-90086 |
| | Motorleitung 25m | (4x1) | 10,1 | DE-90087 |
|  | Motorleitung 5m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-90088 |
| | Motorleitung 10m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-90089 |
| | Motorleitung 15m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-90090 |
| | Motorleitung 20m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-90091 |
| | Motorleitung 25m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-90092 |
|  | Motorleitung 5m | (4x1,5) | 13,1 | DE-89918 |
| | Motorleitung 10m | (4x1,5) | 13,1 | DE-89952 |
| | Motorleitung 15m | (4x1,5) | 13,1 | DE-89953 |
| | Motorleitung 20m | (4x1,5) | 13,1 | DE-89954 |
| | Motorleitung 25m | (4x1,5) | 13,1 | DE-89956 |
|  | Motorleitung 5m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-89957 |
| | Motorleitung 10m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-89961 |
| | Motorleitung 15m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-89963 |
| | Motorleitung 20m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-89965 |
| | Motorleitung 25m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-89967 |
| | Motorleitung 5m | (4x2,5) | 17,4 | DE-89959 |
| | Motorleitung 10m | (4x2,5) | 17,4 | DE-89960 |
| | Motorleitung 15m | (4x2,5) | 17,4 | DE-89962 |
| | Motorleitung 20m | (4x2,5) | 17,4 | DE-89964 |
| | Motorleitung 25m | (4x2,5) | 17,4 | DE-89966 |
| | Motorleitung 5m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-89968 |
| Motorleitung 10m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-89970 | |
| Motorleitung 15m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-89971 | |
| Motorleitung 20m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-89972 | |
| Motorleitung 25m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-89969 | |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y)

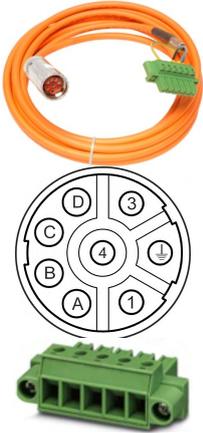
| Y-Tec | Artikel | Bestellnummer |
|---|--|-------------------|
|  | Motorleitung (4x1) | CM08A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1+(2x1)) | CM18A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5) | CM08A3-015-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5+(2x1)) | CM18A3-015-vvv-00 |
|  | Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m bis 25m) im Klartext an. Kodierung vvv=Meter | |
|  | | |
|  | | |

10.10.2.5 Bestellnummern Motorleitung für S701-712

INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

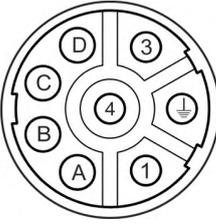
Leitungen für AKM1...7 (Steckeroptionen B, C, G), mit Schirmklemme, Motor-Steckergröße M23, 6-polig, bis 22A

| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|------------------|----------------|------------|---------------|
|  | Motorleitung 5m | (4x1) | 10,1 | DE-107473 |
| | Motorleitung 10m | (4x1) | 10,1 | DE-107474 |
| | Motorleitung 15m | (4x1) | 10,1 | DE-107475 |
| | Motorleitung 20m | (4x1) | 10,1 | DE-107476 |
| | Motorleitung 25m | (4x1) | 10,1 | DE-107477 |
| | Motorleitung 5m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107479 |
| | Motorleitung 10m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107480 |
| | Motorleitung 15m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107481 |
| | Motorleitung 20m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107482 |
| | Motorleitung 25m | (4x1+(2x0,75)) | 10,1 / 8,5 | DE-107483 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y), mit Schirmklemme, Motorstecker y-tec

| Y-Tec | Artikel | Bestellnummer |
|--|----------------------------|-------------------|
|  | Motorleitung (4x1) | CM06A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1+(2x1)) | CM16A3-010-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5) | CM06A3-015-vvv-00 |
| | Motorleitung (4x1,5+(2x1)) | CM16A3-015-vvv-00 |
| Geben Sie bei Bestellungen die benötigte Länge (Stückelung 1 m bis 25m) im Klartext an. Kodierung vvv=Meter | | |

**Leitungen für AKM2...7 (Steckeroptionen B, C, G),
mit Schirmblech, Motor-Steckergröße M23, 6-polig, bis 22A**

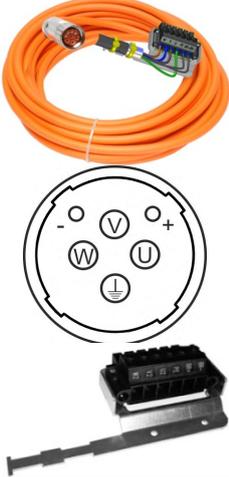
| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer | |
|---|---|------------------|------------------|---------------|-----------|
|  | Motorleitung 5m | (4x1,5) | 13,1 | DE-200456 | |
| | Motorleitung 10m | (4x1,5) | 13,1 | DE-200457 | |
| | Motorleitung 15m | (4x1,5) | 13,1 | DE-200458 | |
| | Motorleitung 20m | (4x1,5) | 13,1 | DE-200459 | |
| | Motorleitung 25m | (4x1,5) | 13,1 | DE-200460 | |
| |  | Motorleitung 5m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-200462 |
| | | Motorleitung 10m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-200463 |
| | | Motorleitung 15m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-200464 |
| | | Motorleitung 20m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-200465 |
| | | Motorleitung 25m | (4x1,5+(2x0,75)) | 13,1 / 8,5 | DE-200466 |
| | | Motorleitung 5m | (4x2,5) | 17,4 | DE-200468 |
| | | Motorleitung 10m | (4x2,5) | 17,4 | DE-200469 |
| | | Motorleitung 15m | (4x2,5) | 17,4 | DE-200470 |
| | | Motorleitung 20m | (4x2,5) | 17,4 | DE-200471 |
| | | Motorleitung 25m | (4x2,5) | 17,4 | DE-200472 |
| |  | Motorleitung 5m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-200474 |
| | | Motorleitung 10m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-200475 |
| | | Motorleitung 15m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-200476 |
| | | Motorleitung 20m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-200477 |
| | | Motorleitung 25m | (4x2,5+(2x1)) | 17,4 / 10,1 | DE-200478 |
| | Motorleitung 5m | (4x4) | 23 | DE-200618 | |
| | Motorleitung 10m | (4x4) | 23 | DE-200619 | |
| | Motorleitung 15m | (4x4) | 23 | DE-200620 | |
| | Motorleitung 20m | (4x4) | 23 | DE-200621 | |
| | Motorleitung 25m | (4x4) | 23 | DE-200622 | |
| Motorleitung 5m | (4x4+(2x1)) | 23 / 10,1 | DE-200623 | | |
| Motorleitung 10m | (4x4+(2x1)) | 23 / 10,1 | DE-200624 | | |
| Motorleitung 15m | (4x4+(2x1)) | 23 / 10,1 | DE-200625 | | |
| Motorleitung 20m | (4x4+(2x1)) | 23 / 10,1 | DE-200626 | | |
| Motorleitung 25m | (4x4+(2x1)) | 23 / 10,1 | DE-200627 | | |

10.10.2.6 Bestellnummern Motorleitung für S724

INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

Leitungen für AKM7 und AKM82 (Steckeroption H), mit Schirmblech, Motor-Steckergröße M40, 6-polig

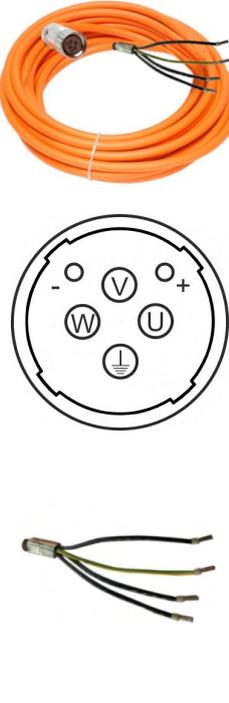
| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|------------------|---------------|------------|---------------|
|  | Motorleitung 5m | (4x6) | 30 | DE-201678 |
| | Motorleitung 10m | (4x6) | 30 | DE-201679 |
| | Motorleitung 15m | (4x6) | 30 | DE-201680 |
| | Motorleitung 20m | (4x6) | 30 | DE-201681 |
| | Motorleitung 25m | (4x6) | 30 | DE-201682 |
| | Motorleitung 5m | (4x6+(2x1,5)) | 30 / 13,1 | DE-201683 |
| | Motorleitung 10m | (4x6+(2x1,5)) | 30 / 13,1 | DE-201684 |
| | Motorleitung 15m | (4x6+(2x1,5)) | 30 / 13,1 | DE-201685 |
| | Motorleitung 20m | (4x6+(2x1,5)) | 30 / 13,1 | DE-201686 |
| | Motorleitung 25m | (4x6+(2x1,5)) | 30 / 13,1 | DE-201687 |

10.10.2.7 Bestellnummern Motorleitung für S748/772, S640/670

INFO

Spalte max. zul. Strom: gemäß EN60204, Tabelle 6, Verlegeart B2.

Leitungen für AKM7 und AKM82 (Steckeroption H), Aderendhülsen am Verstärker, Motor-Steckergröße M40, 6-polig

| M23 | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer |
|---|------------------|----------------|------------|---------------|
|  | Motorleitung 5m | (4x10) | 40 | DE-201589 |
| | Motorleitung 10m | (4x10) | 40 | DE-201590 |
| | Motorleitung 15m | (4x10) | 40 | DE-201591 |
| | Motorleitung 20m | (4x10) | 40 | DE-201592 |
| | Motorleitung 25m | (4x10) | 40 | DE-201593 |
| | Motorleitung 5m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201594 |
| | Motorleitung 10m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201595 |
| | Motorleitung 15m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201596 |
| | Motorleitung 20m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201597 |
| | Motorleitung 25m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201598 |
| | Motorleitung 5m | (4x16) | 54 | DE-201688 |
| | Motorleitung 10m | (4x16) | 54 | DE-201689 |
| | Motorleitung 15m | (4x16) | 54 | DE-201690 |
| | Motorleitung 20m | (4x16) | 54 | DE-201691 |
| | Motorleitung 25m | (4x16) | 54 | DE-201692 |
| | Motorleitung 5m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201693 |
| | Motorleitung 10m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201694 |
| | Motorleitung 15m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201695 |
| | Motorleitung 20m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201696 |
| | Motorleitung 25m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201697 |

**Leitungen für AKM8 (Steckeroption T), Aderendhülsen am Verstärker,
Motorende abgeschnitten für Motoren mit Klemmkasten**

| | Artikel | Kabeltyp | max. Strom | Bestellnummer | |
|---|---|------------------|----------------|---------------|-----------|
|  | Motorleitung 5m | (4x10) | 40 | DE-201698 | |
| | Motorleitung 10m | (4x10) | 40 | DE-201699 | |
| | Motorleitung 15m | (4x10) | 40 | DE-201700 | |
| | Motorleitung 20m | (4x10) | 40 | DE-201701 | |
| | Motorleitung 25m | (4x10) | 40 | DE-201702 | |
| |  | Motorleitung 5m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201713 |
| | | Motorleitung 10m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201714 |
| | | Motorleitung 15m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201715 |
| | | Motorleitung 20m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201774 |
| | | Motorleitung 25m | (4x10+(2x1,5)) | 40 / 13,1 | DE-201775 |
| | | Motorleitung 5m | (4x16) | 54 | DE-201703 |
| | | Motorleitung 10m | (4x16) | 54 | DE-201704 |
| | | Motorleitung 15m | (4x16) | 54 | DE-201705 |
| | | Motorleitung 20m | (4x16) | 54 | DE-201706 |
| | | Motorleitung 25m | (4x16) | 54 | DE-201707 |
| | | Motorleitung 5m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201776 |
| | | Motorleitung 10m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201745 |
| | | Motorleitung 15m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201746 |
| | | Motorleitung 20m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201747 |
| | | Motorleitung 25m | (4x16+(2x1,5)) | 54 / 13,1 | DE-201748 |
| | | Motorleitung 5m | (4x25) | 70 | DE-201708 |
| | | Motorleitung 10m | (4x25) | 70 | DE-201709 |
| | | Motorleitung 15m | (4x25) | 70 | DE-201710 |
| | | Motorleitung 20m | (4x25) | 70 | DE-201711 |
| | | Motorleitung 25m | (4x25) | 70 | DE-201712 |
| Motorleitung 5m | | (4x25+(2x1,5)) | 70 / 13,1 | DE-201749 | |
| Motorleitung 10m | | (4x25+(2x1,5)) | 70 / 13,1 | DE-201750 | |
| Motorleitung 15m | | (4x25+(2x1,5)) | 70 / 13,1 | DE-201751 | |
| Motorleitung 20m | | (4x25+(2x1,5)) | 70 / 13,1 | DE-201752 | |
| Motorleitung 25m | | (4x25+(2x1,5)) | 70 / 13,1 | DE-201753 | |

10.10.3 Konfektionierung der Motorleitung, Motorseite

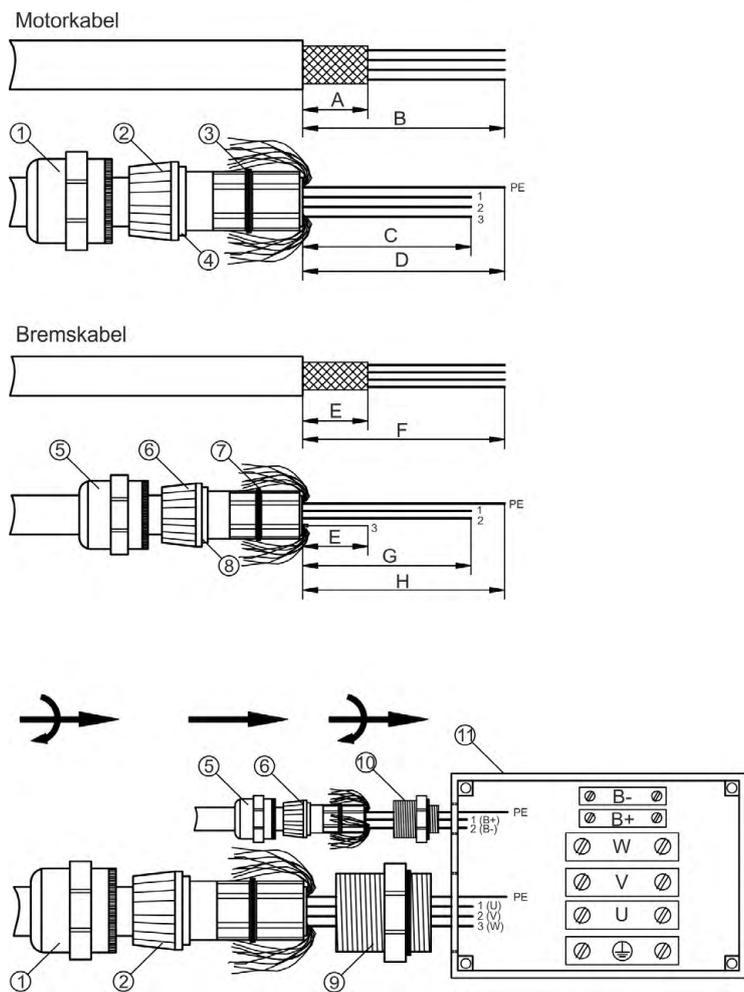
10.10.3.1 Motortypen AKM1...8, DBL2...6, DBK mit Y-Tec, M23 oder M40 Stecker

Motoren mit Stecker sollten mit unseren konfektionierten Leitungen angeschlossen werden.

10.10.3.2 Motortypen AKM8, DBL7/8 mit Klemmkasten

Diese Motoren sind mit Klemmenkästen ausgestattet, in denen sich Bolzen oder Klemmen für die Anschlüsse befinden. Die Klemmenkästen verfügen über 2 Kabelverschraubungen, so dass Leistungs- und Bremskabel getrennt verlegt werden können. Bei Verwendung einer Motorleitung mit integrierten Bremsadern muss die ungenutzte Kabelverschraubungen durch einen Blindstopfen ersetzt werden. Beachten Sie dazu die Betriebsanleitung der Motorreihe.

Konfektionierung für Klemmkasten, getrennte Leitungen (Beispiel DBL7/8)



Entfernen Sie die äußere Ummantelung auf Maß B, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen. Kürzen Sie das Schirmgeflecht auf Maß A.

Schieben Sie die Überwurfmutter (1) und den Klemmring (2) auf die Leitung und stülpen Sie das Schirmgeflecht über den Klemmring zurück. Die Schirmlitze muss über dem Dichtring (3) liegen, darf jedoch nicht über die Dichtkante (4) hinausragen. Kürzen Sie die Adern auf Maß C bzw. D.

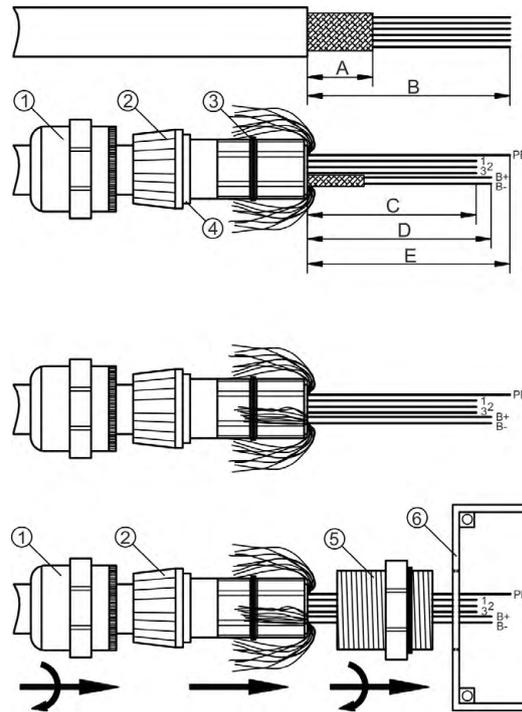
Entfernen Sie die äußere Ummantelung auf Maß F, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen. Kürzen Sie das Schirmgeflecht auf Maß E.

Schieben Sie die Überwurfmutter (5) und den Klemmring (6) auf die Leitung und stülpen Sie das Schirmgeflecht über den Klemmring zurück. Die Schirmlitze muss über dem Dichtring (7) liegen, darf jedoch nicht über die Dichtkante (8) hinausragen. Kürzen Sie die Adern auf Maß E/G/H. Entfernen Sie die Isolation von Ader 3 und legen Sie diese über das Schirmgeflecht.

Schrauben Sie die Gewindehülsen (9) bzw. (10) in den Klemmenkasten (11, Beispiel: AKM8 Motor). Schieben Sie die Adern der Leitungen und die Klemmringe (2) bzw. (6) durch die Gewindehülsen und schrauben Sie die Überwurfmutter (1) bzw. (5) fest auf die Gewindehülsen. Konfektionieren Sie die Aderenden je nach Motortyp mit Aderendhülsen oder Ringkabelschuhen.

| A | B | C | D | E | F | G | H | Anschluss |
|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----------------------------|
| 20 | 140 | 110 | 140 | 20 | 140 | 130 | 140 | Klemmen (ähnlich Abbildung) |

Konfektionierung für Klemmkasten, kombinierte Leitung (AKM8, DBL7/8)



Entfernen Sie die äußere Ummantelung auf Maß B, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen. Kürzen Sie das Schirmgeflecht auf Maß A. Schieben Sie die Überwurfmutter (1) und den Klemmring (2) auf die Leitung und stülpen Sie das Schirmgeflecht über den Klemmring zurück. Die Schirmlitze muss über dem Dichtring (3) liegen, darf jedoch nicht über die Dichtkante (4) hinausragen. Kürzen Sie die Adern auf die Maße C/D/E. Kürzen Sie das Schirmgeflecht der Bremsadern auf Maß A. Stülpen Sie das Schirmgeflecht der Bremsadern über den Klemmring zurück. Die Litze muss über dem Dichtring (3) liegen, darf jedoch nicht über die Dichtkante (4) hinausragen.

Schrauben Sie die Gewindehülse (5) in den Klemmenkasten (6, Beispiel: AKM8 Motor). Schieben Sie die Adern der Leitung und den Klemmring (2) durch die Gewindehülse und schrauben Sie die Überwurfmutter (1) fest auf die Gewindehülse.

Konfektionieren Sie die Aderenden je nach Motortyp mit Aderendhülsen oder Ringkabelschuhen.

| A | B | C | D | E | Anschluss |
|----|-----|-----|-----|-----|-----------|
| 20 | 140 | 110 | 130 | 140 | Klemmen |

10.10.4 Konfektionierung der Motorleitung, Verstärkerseite

Materialliste

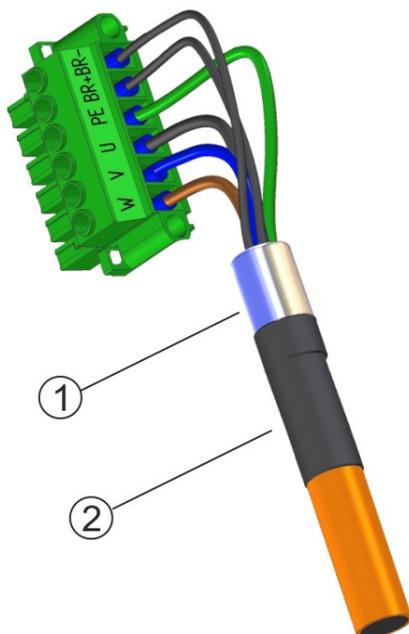
| Teile- | Beschreibung | Bestellnummer |
|--|----------------------|---------------|
| Kabel | Übersicht ((→ # 34)) | |
| Steckerkit Verstärkerseite S300, 230V | Power Combicon X9 | DE-107631 |
| Steckerkit Verstärkerseite S300, 400V | Power Combicon X9 | DE-107467 |
| Steckerkit Verstärkerseite S400 | Power Combicon X6 | DE-107466 |
| Steckerkit Verstärkerseite S601...620 | Power Combicon X9 | DE-90066 |
| Steckerkit Verstärkerseite S701-712,S724 | Power Combicon X9 | DE-200453 |

Anschluss

Die Belegung des jeweiligen Steckers ist in der Betriebsanleitung beschrieben.

10.10.4.1 Konfektionierung für S300/S400

Der Motor wird über einen Combicon Stecker (→ # 62) an den S300 / S400 angeschlossen. Berücksichtigen Sie, dass der Stecker einen maximalen Aderquerschnitt von 4mm² zulässt.



Entfernen Sie die äußere Ummantelung des Kabels auf ca. 120 mm Länge ohne das Schirmgeflecht zu verletzen. Schieben Sie das Schirmgeflecht (1) über das Kabel und sichern Sie es mit einer Gummihülse (2) oder Schrumpfschlauch. Kürzen Sie alle Adern außer der Schutzerde (grün/gelb) um ca. 20 mm, sodass die Schutzerde die längste Ader ist. Isolieren Sie alle Adern ab und bringen Sie Aderendhülsen an.

Verdrahten Sie den Stecker wie im Anschlussplan in der Betriebsanleitung dargestellt. Stecken Sie den Stecker auf den Steckplatz an der Frontseite des Servoverstärkers. Schrauben Sie den Stecker an.

Verwenden Sie eine Schirmanschluss-klemme ((→ # 16)) um das Schirmgeflecht großflächig mit dem Verstärker zu verbinden.

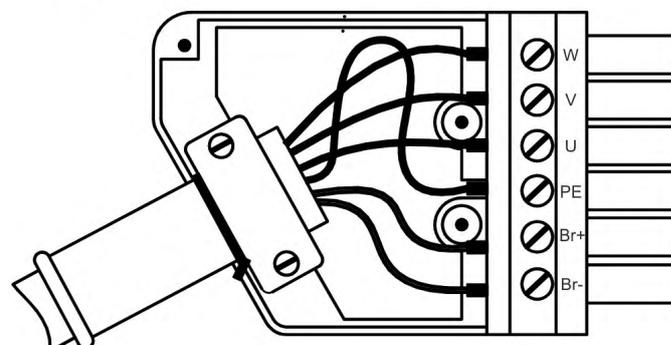
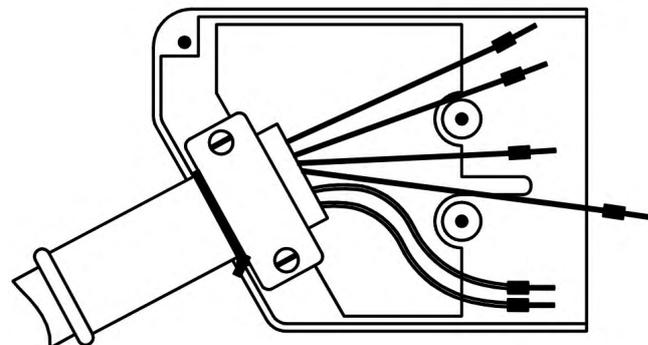
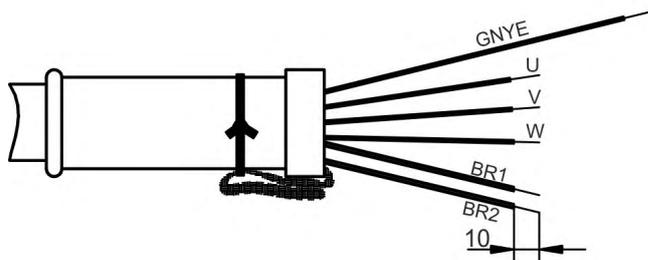
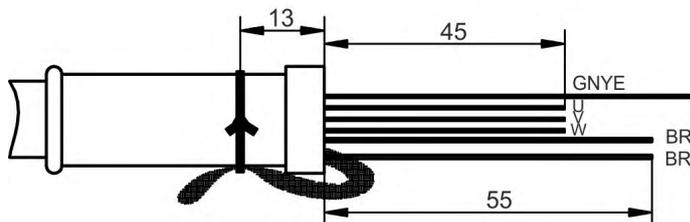
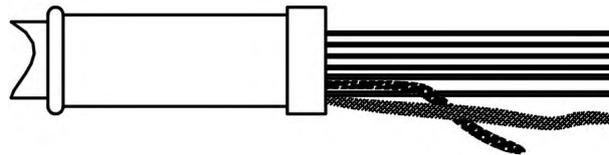
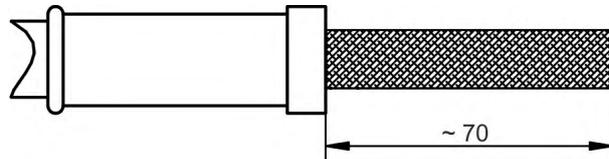
Alternativ können Sie die Schirmschiene des Verstärkers verwenden. Pressen Sie dazu das freiliegende Schirmgeflecht des Kabels mit einem zweiten Kabelbinder über der Gummitülle.

Dies stellt sicher, dass zwischen dem Schirmgeflecht und der Frontplatte ein großflächiger, leitender Kontakt besteht.

10.10.4.2 Konfektionierung für S601...620

Der Motor wird über einen Combicon Stecker (→ # 62) an den S601...620 angeschlossen. Sie können das Steckerkit (Stecker, Gehäuse, Schirmblech, Gummitüllen, Installationsmaterial) unter der Bestellnummer DE-90066 von Kollmorgen beziehen.

Berücksichtigen Sie, dass der Stecker einen maximalen Aderquerschnitt von 4mm² zulässt.



Schieben Sie **zuerst** die Gummitülle über das Kabel und entfernen Sie **danach** die äußere Ummantelung auf einer Länge von 70 mm, ohne den Schirm zu verletzen.

Trennen Sie die Schirmgeflechte vorsichtig von den Adern.

Verdrillen Sie die Schirmgeflechte zu einem Strang und binden Sie sie mit dem Draht an die Tülle. Kürzen Sie die Bremsadern auf 55 mm und die Leistungsadern auf 45 mm.

Legen Sie das überstehende Stück des Schirmstrangs wieder nach vorn. Isolieren Sie die Adernenden ca. 10 mm weit ab. Dieses Maß kann je nach Bauart der verwendeten Aderndhülsen variieren.

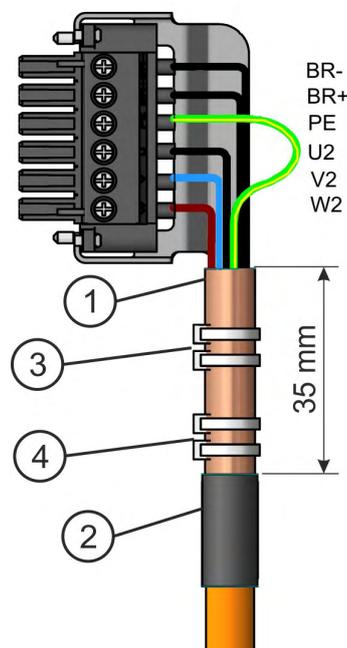
Versehen Sie die Leiter mit Aderndhülsen. Legen Sie das Schirmblech in das Unterteil des Steckergehäuses. Stecken Sie das Kabel so in die Zugentlastung, dass der umgeschlagene Schirmstrang auf dem Schirmblech aufliegt und der Bindedraht nicht mit untergeklemmt wird.

Ziehen Sie die Schrauben fest an ohne das Kabel zu zerquetschen.

Legen Sie den Stecker in das Gehäuse. Achten Sie darauf, dass die Zunge des Schirmbleches in der PE-Klemme sitzt. Belegen Sie den Stecker nach dem Anschlussplan in der Betriebsanleitung und ziehen Sie die Schrauben der Klemmen fest an. Beachten Sie, dass die Isolation nicht mit untergeklemmt wird. Schließen Sie nun das Gehäuse.

10.10.4.3 Konfektionierung für S701...724

Der Motor wird über einen Combicon Stecker (→ # 62) an den S701...724 angeschlossen. Sie können das Steckerkit (Stecker, Gehäuse, Schirmblech, Gummitüllen, Installationsmaterial) unter der Bestellnummer DE-90066 von Kollmorgen beziehen. Berücksichtigen Sie, dass der Stecker einen maximalen Aderquerschnitt von 6mm² zulässt.



Isolieren Sie die äußere Kabelummantelung auf eine Länge von ca. 120 mm ab und achten Sie darauf, das Schirmgeflecht nicht zu beschädigen. Schieben Sie das Schirmgeflecht (1) über das Kabel und sichern Sie es mit einer Gummihülse (2) oder Schrumpfschlauch.

Kürzen Sie alle Adern außer der Schutzader (grün/gelb) um ca. 20 mm, sodass die Schutzader die längste Ader ist. Isolieren Sie alle Adern ab und bringen Sie Aderendhülsen an.

Pressen Sie das Schirmgeflecht des Kabels mit einem Kabelbinder oder Schlauchschellen (3) fest gegen das Schirmblech und sichern Sie das Kabel mit einem zweiten Kabelbinder (4).

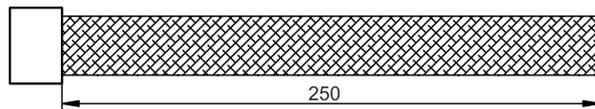
Verdrahten Sie den Stecker wie im Anschlussbild dargestellt. Stecken Sie den Stecker auf den Steckplatz an der Frontseite des Servoverstärkers.

Schrauben Sie den Stecker an. Dies stellt sicher, dass zwischen dem Schirmgeflecht und der Frontplatte ein großflächiger, leitender Kontakt besteht.

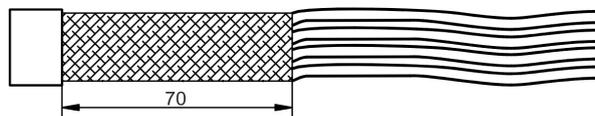
10.10.4.4 Konfektionierung für S640/670 und S748/772

Motorleistungskabel

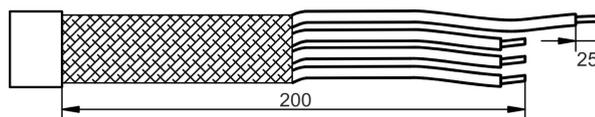
Der Anschluss eines Motors an den S640/670 oder S748/772 erfolgt über Klemmen. Das Kabelmaterial richtet sich nach dem verwendeten Motor. Beachten Sie dazu die Betriebsanleitung der jeweiligen Motorreihe.



Berücksichtigen Sie, dass die Klemmen Aderquerschnitte von 10 bis 80 mm² zulassen.

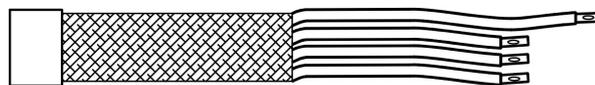


Entfernen Sie die äußere Ummanntelung auf einer Länge von 250 mm, ohne das Schirmgeflecht zu verletzen.



Kürzen Sie das Schirmgeflecht auf eine Länge von 70 mm.

Kürzen Sie die Adern für die Leistungsanschlüsse auf 200mm. Isolieren Sie alle Adern ca 25mm weit ab. Dieses Maß variiert mit dem Aderquerschnitt und den verwendeten Aderendhülsen.



Versehen Sie die Leiter mit Aderendhülsen. Verwenden Sie keine Stiftekabelschuhe, da diese einen zu geringen Querschnitt haben.

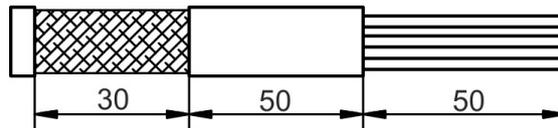
Haltebremskabel

S640/670

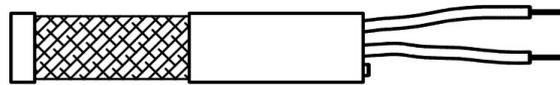
Die elektrische Haltebremse des Motors wird über den Stecker X4 angeschlossen. Deshalb ist es erforderlich, Motorleistungs- und Haltebremskabel separat zu verlegen.

S748/772

Die elektrische Haltebremse des Motors wird über den Stecker X9b angeschlossen. Deshalb ist es erforderlich, Motorleistungs- und Haltebremskabel separat zu verlegen. Die 24V Versorgungsspannung für die Haltebremse wird an Stecker X9A angeschlossen (→ # 41).



Entfernen Sie die äußere Ummantlung und das Schirmgeflecht der Bremsenleitung auf einer Länge von 50 mm. Entfernen Sie ein Stück der äußeren Ummantlung ohne das Schirmgeflecht zu verletzen.



Kürzen Sie die überflüssige Ader der Bremsenleitung so weit wie möglich. Entfernen Sie ca. 10 mm der Isolation an den Enden der Adern. Achten Sie darauf, dass die Kupferlitze dabei nicht beschädigt wird. Je nach Querschnitt der Adern und Bauart der verwendeten Aderendhülsen kann die Länge des abzuisolierenden Stücks um mehrere Millimeter variieren.



Sichern Sie die überflüssige Ader vor Berührung, indem Sie ein ca. 30 mm langes Stück Schrumpfschlauch halb über die äußere Ummantlung schieben und erhitzen.

Versehen Sie die Leiter mit Aderendhülsen. Wahlweise können Sie anstatt Aderendhülsen auch Stiftkabelschuhe verwenden.



Stecker Beispiel: S748/772:

Führen Sie die Leiterenden bis zum Anschlag in den Stecker ein. Beachten Sie das Anschlussschema in der Betriebsanleitung des Servoverstärkers. Ziehen Sie die Schrauben der Klemmen fest an. Achten Sie darauf, dass die Isolierung nicht mit untergeklemt wird.

10.11 Motor Feedback-Leitungen

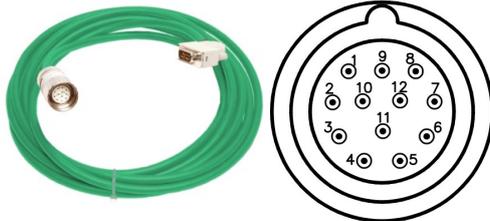
Das Motorfeedback sollte mit den konfektionierten Leitungen von Kollmorgen angeschlossen werden. Die Abschirmung der Leitung wird über das Steckergehäuse mit Servoverstärker und Motor verbunden.

Angaben zum verwendeten Kabelmaterial finden Sie auf (→ # 34)

10.11.1 Resolverleitungen

Die Servoverstärker haben eine 9 polige Sub-D Buchse zum Anschluss eines Resolvers und des Thermoschutzes.

Leitungen für AKM1...8 (Steckeroptionen B, C, G)

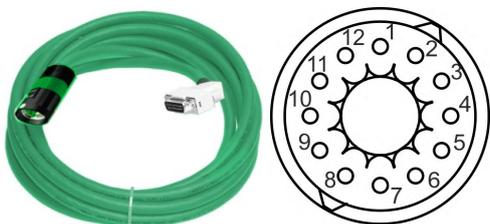


Alle Standardmotoren unseres Programms haben den gleichen, 12-poligen M23 Stecker für den Resolveranschluss.

| (4x(2x0.25)) | Kabellänge | Bestellnummer |
|---------------------|------------|---------------|
| Resolverleitung M23 | 5 m | DE-84972 |
| Resolverleitung M23 | 10 m | DE-84973 |
| Resolverleitung M23 | 15 m | DE-84974 |
| Resolverleitung M23 | 20 m | DE-84975 |
| Resolverleitung M23 | 30 m | DE-84976 |

| Teile | Bezeichnung | Bestellnummer |
|--------------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Kabel (Meterware) | LiYCY (TP) 4x2x0,25 | DE-92186 |
| Steckerkit Motorseite | EMV Stecker M23, 12-polig | DE-90210 |
| Washdown Steckerkit Motorseite | EMV Stecker M23, 12-polig Edelstahl | DE-201811 |
| Steckerkit Verstärkerseite | Buchse 9-polig, Gehäuse, Schrauben | DE-81784 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y)



Der AKM1 Motor unterstützt optional einen y-tec Stecker.

Längendefinition: vvv=Meter.

Maximale Leitungslänge: 100 m.

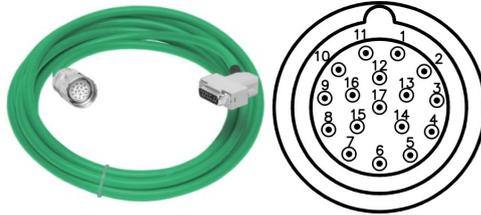
| (4x(2x0.25)) | Kabellänge | Bestellnummer |
|-----------------------|-------------------------------|-------------------|
| Resolverleitung y-tec | Schritte von 1m bis max. 100m | CFR3A3-002-vvv-00 |

| Teile | Bezeichnung | Bestellnummer |
|----------------------------|------------------------------------|---------------|
| Kabel (Meterware) | LiYCY (TP) 4x2x0,25 | DE-92186 |
| Steckerkit Verstärkerseite | Buchse 9-polig, Gehäuse, Schrauben | DE-81784 |

10.11.2 Encoderleitungen

Die Servoverstärker haben eine 15 polige Sub-D Buchse zum Anschluss eines Encoders und des Thermoschutzes.

Leitungen für AKM1...8 (Steckeroptionen B, C, G)



Alle Standardmotoren unseres Programms haben den gleichen, 17-poligen M23 Stecker für den Encoderanschluss (EnDat, HIPERFACE, BiSS etc.).

| (7x(2x0.25)) | Kabellänge | Bestellnummer |
|----------------|------------|---------------|
| Encoderleitung | 5 m | DE-90287 |
| Encoderleitung | 10 m | DE-91019 |
| Encoderleitung | 15 m | DE-91811 |
| Encoderleitung | 20 m | DE-91807 |
| Encoderleitung | 25 m | DE-92205 |

| Teile | Beschreibung | Bestellnummer |
|--------------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Kabel (Meterware) | LiYCY (TP) 7x2x0,25mm ² | DE-100904 |
| Steckerkit Motorseite | EMV Stecker M23, 17-polig | DE-85267 |
| Washdown Steckerkit Motorseite | EMV Stecker M23, 17-polig Edelstahl | DE-201820 |
| Steckerkit Verstärkerseite | Buchse 15-polig, Gehäuse, Schrauben | DE-103440 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y)



Der AKM1 Motor unterstützt optional einen y-tec Stecker.

Längendefinition: vvv=Meter.

Maximale Leitungslänge: 50 m.

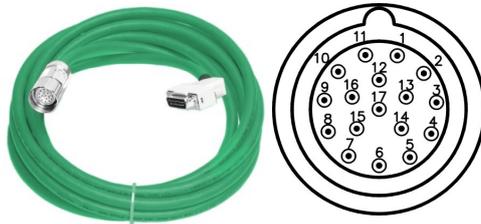
| (7x(2x0.25)) | Kabellänge | Bestellnummer |
|------------------------|------------------------------|--------------------|
| Hiperfaceleitung y-tec | Schritte von 1m bis max. 50m | CFH2A3-002- vvv-00 |

| Teile | Beschreibung | Bestellnummer |
|----------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Kabel (Meterware) | LiYCY (TP) 7x2x0,25mm ² | DE-100904 |
| Steckerkit Verstärkerseite | Buchse 15-polig, Gehäuse, Schrauben | DE-103440 |

10.11.3 ComCoder Leitungen

Die Servoverstärker haben eine 15 polige Sub-D Buchse zum Anschluss eines Comcoders (Inkrementalgeber mit Hall Sensoren) und des Thermoschutzes.

Leitungen für AKM1...8 (Steckeroptionen B, C, G)

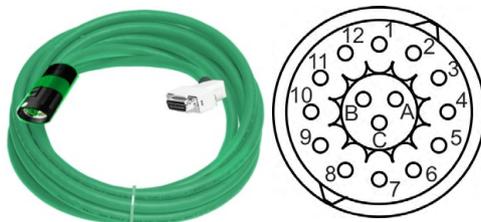


Alle Standardmotoren unseres Programms haben den gleichen, 17-poligen M23 Stecker für den ComCoderanschluss.

| (8x(2x0.25)) | Kabellänge | Bestellnummer |
|------------------|------------|---------------|
| ComCoder Leitung | 5 m | DE-107915 |
| ComCoder Leitung | 10 m | DE-107916 |
| ComCoder Leitung | 15 m | DE-107917 |
| ComCoder Leitung | 20 m | DE-107918 |
| ComCoder Leitung | 25 m | DE-107919 |

| Teile | Beschreibung | Bestellnummer |
|--------------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Kabel (Meterware) | LiYCY (TP) 8x2x0,25mm ² | DE-108012 |
| Steckerkit Motorseite | EMV Stecker M23, 17-polig | DE-85267 |
| Washdown Steckerkit Motorseite | EMV Stecker M23, 17-polig Edelstahl | DE-201820 |
| Steckerkit Verstärkerseite | Buchse 15-polig, Gehäuse, Schrauben | DE-103440 |

Leitungen für AKM1 (Steckeroption Y)



Der AKM1 Motor unterstützt optional einen y-tec Stecker.

Längendefinition: vvv=Meter.
Maximale Leitungslänge: 25 m.

| (7x(2x0.25)) | Kabellänge | Bestellnummer |
|------------------------|------------------------------|--------------------|
| ComCoder Leitung y-tec | Schritte von 1m bis max. 25m | CFC2A3-002- vvv-00 |

| Teile | Beschreibung | Bestellnummer |
|----------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Kabel (Meterware) | LiYCY (TP) 8x2x0,25mm ² | DE-108012 |
| Steckerkit Verstärkerseite | Buchse 15-polig, Gehäuse, Schrauben | DE-103440 |

-- / --

Service

Kollmorgen bietet seinen Kunden einen umfassenden Kundendienst.



Besuchen Sie das [KollmorgenDeveloper Network](#). Stellen Sie Fragen an die Community, durchsuchen Sie die "Knowledge Base", laden Sie Dateien herunter und schlagen Sie Verbesserungen vor.

Europa

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.com/uk

EU Datei-Archiv: www.wiki-kollmorgen.eu

E-Mail: technik@kollmorgen.com

Tel.: +49 (0)2102 - 9394 - 0

Fax: +49 (0)2102 - 9394 - 3155



Nordamerika

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.com/en-us

E-Mail: support@kollmorgen.com

Tel.: +1 - 540 - 633 - 3545

Fax: +1 - 540 - 639 - 4162



Südamerika

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.com/pt-br

Tel.: +55 - 11 - 4191-4771



Asien

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.cn

E-Mail: sales.china@kollmorgen.com

Tel: +86 - 400 661 2802

